

DAS IST.



Das ist Versicherung.

GESCHÄFTSBERICHT 2015

Annual Report 2015



Das ist Versicherung.

INHALT

Table of Contents

HDI Versicherung AG auf einen Blick	4
HDI Versicherung AG at a glance	
Editorial Vorstände	6
Editorial Management Board	
Meilensteine	8
Milestones	
Lagebericht des Vorstandes	13
Management Board Report	
■ Entwicklung des Geschäftsjahres 2015.....	14
Development of the Fiscal Year 2015	
■ Bericht der Niederlassungen	
Reports International Branches	
– Ungarn.....	16
Report on Hungary	
– Tschechien.....	17
Report on the Czech Republic	
– Slowakei.....	18
Report on Slovakia	
■ Risikobericht.....	19
Risk Report	
■ Ausblick auf das Geschäftsjahr 2016.....	40
Prospects for the Fiscal Year 2016	
Bericht des Aufsichtsrates	43
Report by the Supervisory Board	
Jahresabschluss 2015	45
Management Board Report 2015	
■ Bilanz.....	46
Balance Sheet	
■ Gewinn- und Verlustrechnung.....	49
Profit and Loss Account	
■ Anhang für das Geschäftsjahr.....	51
Notes for the Fiscal Year	
■ Personen und Funktionen.....	60
Staff Members and Officials	
Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk	62
Auditor's Report	
Impressum	66
Imprint	

HDI VERSICHERUNG AG AUF EINEN BLICK

HDI Versicherung AG at a Glance

	Einheit	2015	2014
Verrechnete Bruttoprämien	In TEUR	192.314	189.439
– Österreich	In %	83,75	84,23
– Tschechien	In %	8,02	7,97
– Slowakei	In %	3,97	3,99
– Ungarn	In %	4,26	3,81
Entwicklung der verrechneten Bruttoprämien	In %	+1,52	+ 1,05
Verdiente Nettoprämien	In TEUR	57.787	56.327
Versicherungstechnisches Ergebnis	In TEUR	2.809	1.719
Kapitalanlagen gesamt	In TEUR	294.997	296.253
Kapitalanlageergebnis	In TEUR	6.357	7.311
Operatives Ergebnis (EGT)	In TEUR	9.165	9.031
Jahresüberschuss (nach Steuern vom Einkommen)	In TEUR	6.253	6.401
Eigenkapital	In TEUR	35.775	37.022
Schwankungsrückstellungen	In TEUR	38.449	38.547
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	In TEUR	211.185	207.276
Combined Ratio brutto	In %	87,56	107,89
Combined Ratio netto	In %	96,51	96,21
Bilanzsumme	In TEUR	337.567	341.582
Mitarbeiter	Ø Anzahl	271	267

	Unit	2015	2014
Written premium gross	In TEUR	192.314	189.439
– Austria	In %	83,75	84,23
– Czech Republic	In %	8,02	7,97
– Slovakia	In %	3,97	3,99
– Hungary	In %	4,26	3,81
Development of written premium gross	In %	+1,52	+ 1,05
Net premium earned	In TEUR	57.787	56.327
Operating profit	In TEUR	2.809	1.719
Capital investment	In TEUR	294.997	296.253
Capital investment result	In TEUR	6.357	7.311
Earnings before tax	In TEUR	9.165	9.031
Annual profit (after tax and earnings)	In TEUR	6.253	6.401
Equity capital (excl. untaxed reserves)	In TEUR	35.775	37.022
Equalization provision	In TEUR	38.449	38.547
Other underwriting provisions	In TEUR	211.185	207.276
Combined Ratio gross	In %	87,56	107,89
Combined Ratio net	In %	96,51	96,21
Balance sheet total	In TEUR	337.567	341.582
Employees	Ø number	271	267

DAS IST.

DAS IST. DAS IST.

DAS IST. DAS IST. DAS IST.

EDITORIAL VORSTÄNDE

Editorial Management Board

DAS IST.

DAS IST.



Sehr geehrte Geschäftspartner,

trotz anhaltend schwierigem Marktumfeld und Niedrigzinsniveau konnten wir 2015 ein sehr gutes Finanzergebnis erwirtschaften. Die folgenden Unternehmenskennzahlen und das wiederholte Rating **„A“ – Ausblick stabil –** der Ratingagentur Standard & Poor’s bestätigen dies.

Im Industrie-Bereich konnten wir mit der Forcierung des Spezialproduktes „Cyber+“ bei unseren Vertriebspartnern positives Feedback ernten. Im Privat-Bereich wurde ab dem 3. Quartal intensiv an der Konzeption eines neuen Kfz-Tarifs gearbeitet, der mit 1. März 2016 in Kraft tritt.

Abseits des ordentlichen Geschäftsbetriebes wurden alle Anforderungen an Geschäftsorganisation, Risikomanagement und Berichtswesen zu Solvency II fristgerecht umgesetzt. Das kommende Geschäftsjahr wird zeigen, wie sich die neuen Regulatorien auf die Branche auswirken.

Wien, am 29. Februar 2016

Der Vorstand

Dear business partners,

in 2015 we were able to generate a very good financial result despite the ongoing difficulty of the capital investment market situation and the low tax level. The companies' key figures as well as the rating **“A” outlook stable** by Standard & Poor’s verify the result.

We reaped positive feedback from our intermediaries for the promotion of our industrial product “Cyber+”. From the 3rd quarter onwards we have worked on designing a new motor insurance tariff for our private business. This tariff will go live on the 1st March 2016.

Apart from the regular business, we were also able to implement all requirements regarding company organization, risk management and reporting on Solvency II. The upcoming financial year will show how these regulations will affect the industry.

Vienna, February 29th 2016

The Management Board

DAS IST.

MEILENSTEINE

Milestones

DAS IST AUSGEZEICHNET.

Seit 25 Jahren prägt HDI den österreichischen Markt als Spezialist im Bereich Kfz.

Auch 2015 wurden HDI Serviceleistungen, wie rasche Polizzierung und Schadensabwicklung von Österreichs Versicherungsmaklern und Mehrfachagenten äußerst positiv bewertet: Erster Platz beim Assekuranz Award Austria und beim AssCompact Award 2015. Und das seit Jahren.

THIS IS DISTINCTION.

For the last 25 years HDI has shaped the Austrian insurance market as a specialist in motor insurance.

In 2015 HDI has received positive assessments from Austrians' intermediaries for its services, such as quick issuing of policies and handling of claims. HDI has been placed first in the Assekuranz award completion and AssCompact award competition 2015. These distinctions have been recurring for years.



DAS IST SPORTLICH.

Auf Initiative einiger laufbegeisterter Mitarbeiterinnen hat sich das HDI Lauf-Team eindrucksvoll entwickelt. Gemeinsam haben sie 2015 wiederholt Distanzen zwischen fünf und einundzwanzig Kilometer zurückgelegt. Die Kondition wird im kommenden Jahr weiter gesteigert: Das Team hat sich die Teilnahme an einem Mini-Triathlon zum Ziel gesetzt.



THIS IS ATHLETICISM.

Due to an initiative of some enthusiastic running HDI employees, the HDI running team has developed impressively. During 2015 they have covered distances between 5–21 kilometers. The shape of the team will be boosted even more. In 2016 the team wants to participate in a mini triathlon.

DAS IST NAGELNEU.

Am 16. September feierten wir mit unseren Vertriebspartnern die Neu-Eröffnung der Landesdirektion in Kärnten. Der attraktive Standort in Villach soll in Zukunft für eine stärkere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und eine Erhöhung der Kundenfrequenz sorgen.



THIS IS BRAND-NEW.

On the 16th September we celebrated the re-opening of the branch office in Carinthia together with our intermediaries. The attractive location in Villach will make for a broader public perception and a higher customer frequency.

DAS IST BISSIG.

Zum ersten Mal trat HDI heuer als Hauptsponsor des Österreichischen Kabarettpreises 2015 auf. Warum? Weil es gerade in der aktuellen Lage enorm wichtig ist, Dinge zu hinterfragen und den Humor nicht aus den Augen zu verlieren. Ing. Thomas Lackner, HDI Vorstand, überreichte den mit 5.001,- EUR dotierten Hauptpreis an Florian Scheuba für sein Programm „Bilanz mit Frisur“.

THIS IS SNAPPY.

For the first time this year HDI has been the main sponsor for the cabaret award 2015. Why? Because in today's economy it is very important to question things and not to lose ones humor. Ing. Thomas Lackner, management board, presented the main price of € 5.001 to this years' winner Florian Scheuba and his program "balance with hair-do".



DAS IST NACHHALTIG.

Ökologische und ökonomische Aspekte haben den Ausschlag für den Bau der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der HDI Zentrale in Wien gegeben. Seit März 2015 liefern 180 Solarpaneele auf dem Flachdach zusätzlich umweltfreundliche Energie für die rund 170 Arbeitsplätze in der Edelsinnstraße. Eine Investition, die sich zweifach bezahlt macht.

THIS IS SUSTAINABLE.

Environmental and economic aspects were the main reasons to decide to build a photovoltaic processor on the roof of HDI in Vienna. Since March 2015 the flat roof offers space for 180 solar panels, which add additional ecologically friendly energy to the approximately 170 employees. It is an investment, which pays off twice.



LAGEBERICHT DES VORSTANDES

Management Board Report

ENTWICKLUNG DES GESCHÄFTSJAHRES 2015

Die Prämien im Geschäftsjahr 2015 in Österreich, einschließlich der Zweigniederlassungen in Tschechien, Ungarn und Slowakei, sind um 2,29 % auf ein abgegrenztes Prämienvolumen von TEUR 194.870 gestiegen.

Für das Jahr 2015 weist die HDI Versicherung eine Combined Ratio (Brutto) von 87,56 % aus.

Für den Einsatz und die Anstrengungen bei der Bewältigung der schwierigen Aufgaben dankt der Vorstand allen Mitarbeitern.

Die **verrechneten Prämien** in der Gesamtrechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.875 bzw. 1,52 % auf TEUR 192.314 erhöht. Die abgegrenzten Prämien betragen insgesamt TEUR 194.870. Dieser Betrag setzt sich aus TEUR 184.580 für das direkte Geschäft zuzüglich TEUR 10.290 für das indirekte Geschäft zusammen. Die Erhöhung beträgt im Vergleich zum Vorjahr 2,29%. Die abgegrenzten Prämien für die Rückversicherer belaufen sich auf TEUR 137.083.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** sind um TEUR 33.020 oder 20,30 % auf TEUR 129.647 gesunken. Die Aufwendungen für das direkte Geschäft betragen TEUR 125.372, die Schadenquote im Gesamtgeschäft, auf Basis der abgegrenzten Prämie, beläuft sich auf 66,53 %. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle der Rückversicherer betragen TEUR 85.932.

Unter den verrechneten Prämien hat die **Kfz-Haftpflichtversicherung** mit TEUR 54.462 einen Anteil von 28,32 %. Die Aufwendungen für Versicherungsleistungen betragen im Berichtsjahr TEUR 49.881. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.113 oder 2,18 % vermindert.

Die **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb** beinhalten Aufwendungen für den Versicherungsabschluss von TEUR 18.230 abzüglich Rückversicherungsprovisionen von TEUR 28.927 und sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb von TEUR 22.755.

Die **sonstigen versicherungstechnischen Erträge** betragen TEUR 2.266, die **Aufwendungen** TEUR 1.308.

DEVELOPMENT OF THE FISCAL YEAR 2015

In Austria, including the branch offices in the Czech Republic, Hungary and Slovakia premiums for the fiscal year 2015 have risen by 2.29% to an earned premium volume of TEUR 194,870.

For the year 2015 HDI Versicherung shows a combined ratio (gross) of 87.56%.

The Management Board thanks all employees for their commitment and their efforts in mastering difficult tasks.

The **written premiums** of the total accounts have increased compared to the previous year by TEUR 2.875 or 1.52% to TEUR 192,314. Earned premiums total TEUR 194,870. This amount consists of TEUR 184.580 for direct underwriting business plus TEUR 10,290 for non-underwriting business. The increase amounts to 2.29%. Earned premiums for the reinsurers added up to TEUR 137,083.

Expenditures for claims have decreased by TEUR 33,020 or 20.30% to TEUR 129,647. Expenditures for direct underwriting amount to TEUR 125.372. The loss ratio in the overall business based on deferred premiums totals 66.53%. Expenditure for claims of reinsurers amounts to TEUR 85,932.

Motor third party liability insurance contributed TEUR 54,462 or 28.32% of the written premiums. Expenditure for claims settlements amounted to TEUR 49,881 during the reporting year. It has decreased by TEUR 1,113 or 2.18% compared to the previous year.

Acquisition expenses include expenses of TEUR 18,230 for the acquisition of insurance contracts, reduced by re-insurance commissions of TEUR 28,927 and other operating expenses totaling TEUR 22,755.

Other underwriting earnings amount to TEUR 2,266. **Expenditure** accounts for TEUR 1,308.

Die **versicherungstechnische Rechnung** schließt mit einem positiven Ergebnis von TEUR 2.809 gegenüber TEUR 1.719 im Vorjahr. Nach Berücksichtigung der Erträge aus Kapitalanlagen von TEUR 7.167 und der Aufwendungen von TEUR 814 und der sonstigen nichtversicherungstechnischen Erträge und Aufwendungen von TEUR 3 errechnet sich das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** von TEUR 9.165.

Nach Abzug der Ertragsteuern von TEUR 2.912 errechnet sich ein **Jahresgewinn** von TEUR 6.253. Zuzüglich des aus dem Vorjahr übertragenen Gewinnes von TEUR 12.140 ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 18.394.

Die **Kapitalanlagen** sind im Berichtsjahr um TEUR 1.256 oder 0,42 % auf TEUR 294.997 gesunken.

The **operating income** closes with a positive result of TEUR 2,809 compared to TEUR 1,719 in the previous year. In due consideration of the earnings from capital investment of TEUR 7,167 and the expenditure of TEUR 814 plus other non-underwriting earnings and expenditures of TEUR 3 the **profit or loss on ordinary activities** amounts to TEUR 9,165.

After deduction of the income tax of TEUR 2,912, **annual surplus** added up to TEUR 6,253. In addition to the earnings carried forward from the previous year of TEUR 12,140, **net earnings** in TEUR 18,394.

Capital investments have decreased during the reporting year by TEUR 1,256 or 0.42% to TEUR 294,997.

BERICHT UNGARN

Report on Hungary

HDI betreut in Ungarn vorwiegend internationale Großkunden.

Abseits des Großgeschäftes konzentriert sich die Niederlassung verstärkt auf mittelständische, lokale Unternehmen, um ein ausgeglichenes und nachhaltig stabiles Bestandsportfolio zu gewährleisten.

Die wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen haben sich auch im Jahr 2015 fortgesetzt, somit waren keine wesentlichen Neuinvestitionen in der Privatwirtschaft zu beobachten.

Trotzdem ist es gelungen, wieder einige ungarische Unternehmen als HDI Neukunden zu gewinnen. Ebenso konnte zum Teil das Engagement bei bestehenden Kundenverbindungen ausgebaut und nachhaltig erhöht werden.

Das Ziel, die Geschäftspartner kompetent und professionell zu betreuen, wurde erfolgreich umgesetzt.

Sehr großer Wert wird dabei auf die persönliche Kontaktpflege zu den lokalen als auch internationalen Vertriebspartnern und Kunden gelegt.

Die sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Niederlassung in Budapest verwalteten im Jahr 2015 Bruttoprämien in Höhe von HUF 2,68 Mrd. (ca. EUR 8,5 Mio.) und konnten damit eine wesentliche Steigerung gegenüber dem Jahr 2014 erzielen.

Mit einer Brutto Schadenquote von 29,14% wurde erneut ein sehr gutes Gesamtergebnis erreicht.

HDI Hungary predominantly services international corporate clients.

Apart from corporate business the branch office focusses on local, medium-sized companies in order to guarantee a balanced as well as lasting stable portfolio.

In 2015 the economically difficult conditions have been ongoing in Hungary. As a result there have been no substantial new investments in the private economy.

Nevertheless, some Hungarian companies have been won over as new customers. Furthermore HDI Hungary was able to strengthen the customer relationship with existing customers.

The aim to care for business partners in a competent and professional way has been met successfully.

Personal human relations with local and international intermediaries and customers have been a top priority.

The 7 employees in Budapest managed a gross premium of HUF 2,68 billion (approx. EUR 8,5 Mio.), which has been a significant rise compared to 2014.

The gross claim quota amounted to 29.14%, which is a very good total result.

BERICHT TSCHECHIEN

Report on the Czech Republic

In Tschechien ist HDI ein Versicherer für das Firmengeschäft und konzentriert sich darauf, gemeinsam mit den Kunden die Risiken präzise zu analysieren und bedarfsgerecht abzudecken.

Schwerpunkt sind mittlere und große Unternehmen im Bereich Sach- und Technische Versicherung sowie Haftpflicht- und Transportversicherungen. Das wesentliche Ziel ist, den Firmenkunden qualitativ hochwertige und maßgeschneiderte Produkte anzubieten.

HDI arbeitet in Tschechien mit selbständigen Vertriebspartnern zusammen und vertraut dabei einerseits auf große, internationale Broker, andererseits hat die Niederlassung die Zusammenarbeit mit örtlichen Vermittlern intensiviert und laufend weiter ausgebaut.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern konnten vermehrt lokale Neukunden für HDI gewonnen werden.

Das Team von HDI Tschechien verwaltete im Jahr 2015 ein verdientes Bruttoprämienvolumen in Höhe von rund CZK 429 Mio. (EUR 15,9 Mio.) und erzielte damit im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung.

Mit einer Brutto-Schadenquote von 32,87% wurde auch im Jahr 2015 erneut ein sehr gutes Gesamtergebnis erwirtschaftet.

HDI in the Czech Republic focusses on corporate clients with whom they conduct risk analyses and a tailored to suit cover.

Its' focal point are in the classes property insurance, technical insurance, third party liability insurance and marine insurance. HDI wants to offer its' customers qualitatively high and tailored to suit products.

HDI works with independent distribution partners, who are large, international brokers. Additionally, HDI Czech Republic has intensified its collaboration with local intermediaries and it is in a continuous extension.

Based on the prosperous relationship between HDI and its intermediaries the company has been able to win over local new customers.

In 2015 the team HDI Czech Republic managed a gross premium of approx. CZK 429 Mio. (EUR 15,9 Mio.) and was therefore able to achieve a significant increase compared to the previous year.

HDI Czech Republic has been able to perform strongly in 2015 with a gross claim quota of 32.87%.

BERICHT SLOWAKEI

Report on Slovakia

HDI betreut vorwiegend internationale Großkunden in der Slowakischen Republik.

Darüber hinaus konzentriert sich die Niederlassung zunehmend auf die heimische Wirtschaft. Im Jahr 2015 konnten außerhalb der Region Bratislava viele neue Maklerkontakte hergestellt werden.

Die Anzahl der Anfragen als auch der Abschluss von lokalem Neugeschäft konnte dadurch deutlich gesteigert werden. Es gelang somit, den Prämienabgang aus dem internationalen Programmgeschäft durch Lokalgeschäft zu kompensieren.

Trotz der anhaltend schwierigen Marktverhältnisse und kaum Neuansiedlungen von Unternehmen konnte mit EUR 7,6 Mio. die verdiente Bruttoprämie im Vergleich zum Vorjahr nahezu gehalten werden.

Mit einer Schadenquote von 4,96% wurde ein außerordentlich gutes Gesamtergebnis erwirtschaftet.

Die Niederlassung hat sich bei den unabhängigen Versicherungsmaklern als flexibler und zuverlässiger Partner im Segment Unternehmensversicherung etabliert. Es werden maßgeschneiderte Versicherungsprodukte auf hohem Niveau für Risiken aus unterschiedlichsten Branchen wie zum Beispiel, Maschinenbau, Autozulieferer oder der Schwerindustrie gezeichnet.

Der Schwerpunkt des Produktportfolios liegt bei den Sparten Sach-, Haftpflicht- und Transportversicherung für lokal als auch international ausgerichtete Unternehmen.

HDI Slovakia mostly services international corporate clients.

Beyond that the branch office increasingly focusses on the home economy. A lot of new intermediary contacts, who are outside of the Bratislava region, have been generated in 2015.

As a result it was possible for the branch office to significantly raise the number of inquiries as well as closures of new local business. Consequently the reduction of the premium due to the international program has been compensated with local business.

Even though the market situation has been continually difficult with a low percentage of new settlements, the company has been able to earn a gross premium of EUR 7.6 Mio., which is approximately the same amount as the previous year.

HDI Slovakia was able to perform exceptionally well with a claim quota of 4.96%.

The branch office has established itself as a flexible and reliable partner within the sector corporate insurance with its independent intermediaries. It offers tailored to suit insurance products on a high level. The risks insured can vary depending on the industry such as manufacturing systems, automotive suppliers or heavy industry.

The focus of the product portfolio lies on the classes: property insurance, third party liability insurance and marine insurance.

RISIKOBERICHT

Risk Report

RISIKOBERICHT

Geschäftsgrundlage eines jeden Versicherungsunternehmens ist die Übernahme von Risiken gegen den Erhalt von Prämien. Die HDI Versicherung zählt den professionellen Umgang mit Risiken zu ihren Kernkompetenzen und bietet innovative Versicherungsprodukte für Industrie- und Privatkunden an.

Um am Erfolg partizipieren zu können, ist eine ständige Auseinandersetzung mit Risiken und das Vorhandensein eines ausgeprägten Risikobewusstseins unerlässlich. Die Hauptaufgabe des Risikomanagements ist es, die permanente Erfüllung der Verpflichtungen, welche aus den Versicherungsvertragsverpflichtungen resultiert, sicherzustellen.

Jene Risiken aus dem Versicherungsgeschäft, wie das versicherungstechnische Risiko und das Risiko aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft, sind jedoch nur Teile der Risiken, mit denen ein Versicherungsunternehmen konfrontiert sein kann. Zusätzlich ist die HDI Versicherung aufgrund ihres Versicherungsbestandes, dem Kapitalanlagerisiko, dem operationalen Risiko und dem externen Risiko ausgesetzt, wobei unter dem externen Risiko jene Risiken zu verstehen sind, die von der HDI Versicherung nicht beeinflusst werden können.

Trotz eigener Risikomanagementsysteme unterliegt die HDI Versicherung als Tochterunternehmen der HDI Global Network AG dem Konzernrisikomanagementsystem der Talanx AG. Dieses gibt konzernweite einheitliche Richtlinien vor, um einen aggregierbaren Mindeststandard zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wird unter anderem TERM (Talanx Enterprise Risk Models) eingesetzt, um das Risikokapital zu ermitteln, welches für einen geregelten Geschäftsablauf notwendig ist.

VERSICHERUNGS- TECHNISCHES RISIKO

Durch den Abschluss von Versicherungsverträgen ist die HDI Versicherung Risiken ausgesetzt, deren Eintritt zum Zeitpunkt des Abschlusses zufällig und unvorhersehbar ist. Das Prinzip der Versicherung beruht auf dem Gesetz der großen Zahl, d. h. je größer die Zahl der versicherten Personen, Güter und Sachwerte, desto geringer ist der

RISK REPORT

Basis of a transaction of any insurance company is the acceptance of risks against receipt of premiums. HDI Versicherung counts the professional handling of risks amongst their core competences and offers innovative insurance products for industrial and private clients.

In order to ensure success, continuously analysing risks and pronounced risk awareness is necessary. It is the main objective of the risk management department to ensure a permanent fulfilment of the insurance policy responsibilities.

However, risks of the insurance business, such as the underwriting risk and the risk of defaulting accounts receivable of the insurance business are only some of the risks an insurance company may be exposed to. Due to its policy portfolio HDI Versicherung is additionally exposed to capital investment risks, operational risks and external risks. All of those risks which cannot be influenced by HDI Versicherung are considered external risks.

Despite its own risk management systems HDI Versicherung is a subsidiary of the HDI-Global Network AG and is therefore subject to the group risk management systems of the Talanx AG. It provides uniform directives for the entire group in order to guarantee a summable minimum standard. For this purpose the Talanx Enterprise Risk Model (TERM) is being applied in order to establish the Risk Based Capital which is required for any regulated business.

UNDERWRITING RISK

The underwriting of insurance policies leads to an exposure to risks the occurrence of which is coincidental and unforeseeable at the time of closure. The principle of insurances is based on the law of large numbers, i.e. the higher the number of insured people, goods and tangible assets, the smaller the occurrence of coincidences. The law

Einfluss von Zufälligkeiten. Das Gesetz der großen Zahl definiert nicht, wer von einem Schaden betroffen ist, sondern wie viele, der in einer Risikogemeinschaft Zusammengeschlossenen, von einem bestimmten Ereignis betroffen sind. Das bedeutet, dass für den Einzelnen der Schadeneintritt ungewiss ist, jedoch für das Kollektiv dieser weitgehend bestimmbar ist. Der Ausgleich erfolgt über das Kollektiv. Ziel der HDI Versicherung ist die stetige Entwicklung des Versicherungsbestandes. Wie bereits im Jahr 2014 war die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2015 ebenfalls verhalten. Die Wachstumsrate in Österreich war auch 2015 weiter niedrig, lag jedoch leicht über jener aus dem Jahr 2014. Die HDI Versicherung sah sich 2015 einem starken Wettbewerb am Versicherungsmarkt ausgesetzt und konnte trotzdem ihre abgegrenzten Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr um 2,3% steigern. Wie im Jahr 2014 konnte auch 2015 abermals eine sehr gute Netto Combined Ratio erzielt werden. Die Brutto Combined Ratio sank aufgrund der guten Schadenverläufe, im Jahr 2015 wieder unter 100% und lag bei ca. 87%.

of large numbers does not define who will incur loss or damage, but rather how many of the people who have subscribed to this risk community will be affected by a certain occurrence. This means that for the individual the occurrence of loss or damage is uncertain whilst for the insured community it is largely quantifiable. Compensation is being handled by the community. Continuous development of the policy portfolio is the objective of HDI Versicherung. Similar to 2014 the economic development in 2015 was characterized as moderate. In 2015 the growth rate in Austria has been low, but has risen slightly compared to 2014. HDI was subject to strong competition in the insurance market in 2015, but recorded a growth in its earned gross premium of 2.3% compared to the previous year. Similar to 2014 HDI Versicherung has achieved a very good net Combined Ratio. The gross Combined Ratio has sunk below 100% to 87% due to a good loss record.

Versicherungstechnische Kennzahlen

Entwicklung der letzten 3 Jahre

Jahr	Brutto		
	Schadensatz	Kostensatz	Combined Ratio
2013	65,57%	20,82%	86,39%
2014	85,39%	22,50%	107,89%
2015	66,53%	21,03%	87,56%

Jahr	Netto		
	Schadensatz	Kostensatz	Combined Ratio
2013	74,07%	18,61%	92,68%
2014	70,96%	25,25%	96,21%
2015	75,65%	20,87%	96,52%

Underwriting performance figures

Development during the past 3 years

Year	Gross		
	Loss ratio	Cost ratio	Combined ratio
2013	65,57%	20,82%	86,39%
2014	85,39%	22,50%	107,89%
2015	66,53%	21,03%	87,56%

Year	Net		
	Loss ratio	Cost ratio	Combined ratio
2013	74,07%	18,61%	92,68%
2014	70,96%	25,25%	96,21%
2015	75,65%	20,87%	96,52%

Abgegrenzte Prämie

In Mio. EUR

Entwicklung der letzten 3 Jahre

Jahr	Abgegrenzte Prämie Brutto	Abgegrenzte Prämie Netto
	2013	188,70
2014	190,50	56,30
2015	194,87	57,78

Earned premium

In Mio. EUR

Development during the past 3 years

Year	Earned premium gross	Earned premium net
	2013	188,70
2014	190,50	56,30
2015	194,87	57,78

In der Schaden- und Unfallversicherung treten versicherungstechnische Risiken vor allem in Form von Prämien-, Schaden- und Reserverisiken auf. Das Prämien- und Schadenrisiko besteht darin, dass aus den im Voraus festgesetzten Prämien zukünftige Entschädigungen (Schadenzahlungen) zu leisten sind, deren Umfang noch nicht sicher bekannt ist. Aufgrund dieser Ungewissheit kann der erwartete Schadenverlauf vom tatsächlichen Schadenverlauf abweichen. Die Ursachen können entweder im Zufallsrisiko, Änderungsrisiko und/oder Irrtumsrisiko liegen.

Mit Zufallsrisiko wird die Abweichung des tatsächlichen Schadens vom erwarteten Schaden bezeichnet, da sowohl eine Unsicherheit hinsichtlich der Höhe des Schadens als auch in der Anzahl der Schäden besteht. Das Änderungsrisiko basiert auf dem Umstand, dass Faktoren, die einen Schadenverlauf beeinflussen, sich im Zeitablauf ändern können. Beim Irrtumsrisiko besteht die Gefahr, dass die Prognose der Schadenverteilung von der tatsächlichen abweicht. Es ist sehr schwierig, die potentiellen Schadenhöhen und die realen Schadenwahrscheinlichkeiten exakt zu bestimmen.

Das Prämienrisiko für die Erfüllung zukünftiger Entschädigungsleistungen ist aufgrund der aktuarischen Bewertung der einzelnen Produkte in den Privatsparten stark eingegrenzt. Zusätzlich führt die HDI Versicherung eine selektive Zeichnungspolitik durch und gibt Risiken an Rückversicherer ab, um eine Risikominimierung sicherzustellen.

Das Reserverisiko ist neben dem Prämien- und Schadenrisiko ein weiteres Risiko, welches in der Schaden- und Unfallversicherung zu den versicherungstechnischen Risiken zu zählen ist. Unter Reserverisiko verstehen wir die Gefahr, dass die gebildeten versicherungstechnischen Rückstellungen nicht ausreichen, um noch nicht abgewickelte und noch nicht bekannte Schäden vollständig zu regulieren. Das Reserverisiko der HDI Versicherung ist gering, da hohe Spätschadenreserven, sogenannte IBNRs (incurred but not reported), inklusive IBNERs (incurred but not enough reported) und ausreichende Einzelreserven gebildet wurden.

Die Ermittlung der Schadenreserven erfolgt auf Basis von Einzelreserven für gemeldete Schäden.

As far as non-life and casualty insurance is concerned, underwriting risks occur above all in risks of defaulting premiums, loss and damage risks and reserve risks. The risks of defaulting premiums and loss and damage are based on the fact that premiums, which are established in advance, have to cover for future compensations (claims), which in their scope are not yet certain. Due to this uncertainty the anticipated claims experience can deviate from the actual claims experience. Reasons can either be risk of random fluctuation, risk of change and/or risk of error.

Risk of random fluctuation means deviation of the actual loss from the anticipated loss as uncertainty exists in view of claims amounts as well as in the number of claims. Risk of change describes the state that the factors which influence the claims experience can change over time. Risk of error deals with the risk that the predicted claims spread deviates from the incurred claims spread. It is very difficult to determine the exact amount of potential claims and the real probability of claims.

The premium risk for the fulfilment of future claims' obligations is strictly limited due to the actuarial evaluation of the individual products in the private segments. Additionally, HDI Versicherung follows a selective underwriting policy and passes risks on to reinsurers in order to ensure minimization of risks.

The reserve risk is also counted as an underwriting risk in non-life and casualty insurance. It represents the danger that underwriting reserves already formed are not sufficient to regulate pending claims and claims which are not yet fully known. The reserve risk of HDI Versicherung is minor as large reserves for late claims, so-called IBNRs (incurred but not reported), including IBNERs (incurred but not enough reported) and sufficient individual reserves have been formed.

Claims reserves are established on the basis of individual reserves for claims reported.

Schadenreserve nach UGB

In Mio. EUR
Entwicklung der letzten 3 Jahre

Jahr	Schadenreserve Brutto	Schadenreserve Netto
2013	425,0	183,6
2014	484,4	183,2
2015	498,3	186,5

Claims reserve according to the UGB*

In Mio. EUR
Development during the past 3 years

Year	Claims reserve gross	Claims reserve net
2013	425,0	183,6
2014	484,4	183,2
2015	498,3	186,5

RISIKO AUS DEM AUSFALL VON FORDERUNGEN AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

Ein Versicherungsunternehmen ist hinsichtlich seiner Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft mit einem Ausfallrisiko konfrontiert. Das betrifft vor allem Forderungen gegenüber Rückversicherern, Retrozessionären und Versicherungsnehmern. Maßgebend für die Risikosituation der Gesellschaft ist die Leistungsfähigkeit der Rückversicherer, da hier die größten versicherungstechnischen Forderungen bestehen. Im Rahmen der existierenden Rückversicherungsverträge werden ungefähr 70% des Bestandes in Deckung gegeben. In den Niederlassungen liegt dieser Prozentsatz bei 97%.

Die sorgfältige Auswahl von Rückversicherungsunternehmen erfolgt unter dem Kriterium erstklassiger Bonität, der fortlaufenden Beobachtung und der Streuung auf viele Rückversicherer mit guter Bonität. Das Rating-Informationssystem, welches durch die Talanx AG zur Verfügung gestellt wird, dient als Entscheidungsgrundlage und berücksichtigt die Ratings der Ratingagenturen Standard & Poor's und A.M. Best.

Forderungen gegenüber Rückversicherer

In TEUR

Rating	2015
AA	5.912
A	8.912
None rated	1.279
Gesamt	16.103

RISK OF DEFAULTING ACCOUNTS RECEIVABLE FROM THE INSURANCE BUSINESS

Insurance companies are confronted with non-payment risks from the insurance business with regards to their accounts receivable. In particular this applies to accounts receivable from reinsurers, retrocessionaires and policy holders. The risk situation is mainly dependent on the capacity of the reinsurer as the largest underwriting claims lie with them. Approximately 70% of the portfolio is covered by existing reinsurance agreements. The cover of the branch offices is 97% of the portfolio.

Reinsuring companies are carefully selected with focus on the following criteria: first rate credit quality, continuous monitoring and their spreading out of risks to many other reinsurers with good credit ratings. The rating information system, which is made available through the Talanx AG, serves as a foundation for decision making and uses ratings of the rating agencies Standard & Poor's and A.M. Best.

Accounts receivable from reinsurers

In TEUR

Rating	2015
AA	5.912
A	8.912
None rated	1.279
Total	16.103

* Austrian Commercial Law

Dem Ausfallrisiko von Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern begegnet die HDI Versicherung mit einem effektiven, mehrstufigen Mahnverfahren, sowohl in Österreich als auch in den Niederlassungen.

HDI Versicherung addresses the non-payment risk for accounts receivable from policy holders with an efficient multi-stage dunning procedure in Austria as well as in the branch offices.

RISIKO AUS KAPITALANLAGEN

Die entwickelten Länder wiesen im Jahr 2015 weiter heterogene Wachstumsraten aus, wobei die Eurozone im Jahr 2015, gesamt betrachtet, ein robustes Wachstum aufwies. Trotzdem verlangsamte sich die Konjunkturerholung im Laufe des Jahres 2015.

Die Kapitalmärkte entwickelten sich ebenso unterschiedlich, aufgrund der heterogenen Entwicklung der einzelnen Staaten.

Die derzeitigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten erfordern eine breite Diversifikation, auch bei Staatsanleihen, und die Einhaltung eines Limitsystems, unter Berücksichtigung des Ratings und des Investitionsvolumens.

Durch diese Maßnahme und der gezielten Auswahl unserer Wertpapiere konnten wir auch im Jahr 2015, wie bereits im Jahr 2014, ein **sehr gutes** Kapitalanlageergebnis erzielen..

Das derzeitige Kapitalanlageportfolio ist ausgewogen diversifiziert und enthält **einen hohen Anteil an Covered Bonds**.

Die HDI Versicherung verfolgt den Grundsatz, dass die Kapitalveranlagung immer unter der Berücksichtigung der betriebenen Versicherungsgeschäfte vorzunehmen ist. Dabei gelten jene Anlagegrundsätze, die eine möglichst hohe Sicherheit und Rentabilität unter Berücksichtigung einer dauerhaften Liquidität, sowie die Wahrung einer angemessenen Mischung und Streuung zum Inhalt haben, um mitunter solche Krisen erfolgreich bewältigen zu können. Kapitalanlagerisiken stehen in enger Verbindung mit der verfolgten Kapitalanlagestrategie. In welchem Rahmen die HDI Versicherung ihre Kapitalveranlagung vornimmt, ist einerseits durch die Kapitalanlagerichtlinien der Talanx AG festgeschrieben, andererseits wird die Gesamtrisikolage des Unternehmens berücksichtigt. Die

CAPITAL INVESTMENT RISK

In 2015 the developed countries were able to show heterogeneous growth rates. The Euro zone, as a whole, showed a robust growth. Nevertheless, the recovery of the economy has decelerated during the year.

The capital markets have developed differently, due to the heterogeneity of the various countries.

The current developments of the capital markets ask for a wide diversification among other things with state bonds. In addition, it is required to comply with the limit system taking into account the rating and the investment volume.

Due to these measures that we have set and the selection of our portfolio we were able to achieve a **very good** capital investment result in 2015, which we have also realized in 2014.

Our current capital investment portfolio continues to be well-balanced **and contains a high degree of Covered Bonds**.

HDI Versicherung follows the principle that investment of capital always has to take place with regards to the insurance business conducted. In order to master occasional crises those principles for investments apply, which call for the highest possible security and profitability. Furthermore, permanent liquidity as well as the maintenance of the mix and distribution has to be taken into account. Capital investment risks are in close connection with the capital investment strategy that is being followed. The framework within which HDI Versicherung invests its capital is determined by the capital investment policies of the Talanx AG and the total risk exposure of the company is being considered. The strategy pursued includes investments in fixed income securities, shares, structured investment

verfolgte Strategie beinhaltet Investitionen in festverzinsliche Werte, Aktien, strukturierte Anlageprodukte sowie derivative Finanzinstrumente. Die Einhaltung dieser Richtlinien garantiert laufend die Talanx Asset Management GmbH (Kapitalanlagegesellschaft des Talanx-Konzerns).

Die HDI Versicherung verfolgt grundsätzlich eine weitgehend risikoarme Kapitalveranlagung in großteils festverzinslichen Wertpapieren mit Staatspapiercharakter, gedeckten Pfandbriefen und Cash-Positionen. Je nach Risikogehalt der einzelnen Veranlagung entscheidet der Vorstand gemeinsam mit dem Anlageausschuss in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, nach vollständiger Darlegung aller damit verbundenen Risiken und Liquiditätsbelastungen sowie Darstellung der bereits im Bestand vorhandenen Werte und der Auswirkung der einzelnen Veranlagung auf die Gesamtrisikolage, über mögliche risikoreichere Veranlagungen.

Bei der Festsetzung der Volumina und der Begrenzung der offenen Geschäfte wurde auf den zunehmenden Risikogehalt der vorgesehenen Kategorien sowie auf Marktrisiken Bedacht genommen. Die Limits in den einzelnen Investmentkategorien berücksichtigen die aktuelle und erwartete Marktlage. Die breite Risikostreuung, aufgrund geringerer Einzeltitelvolumina, wurde beibehalten.

Die HDI Versicherung weist entsprechend der risikoarmen Kapitalveranlagung eine geringe Aktienquote inkl. des Gold ETC von 2,6%, gemessen am Gesamtportfolio, aus.

Die HDI Versicherung konnte in dem schwierigen Zinsumfeld des Jahres 2015 das sehr gute Ergebnis des Vorjahres wiederholen und im Jahr 2015 ein hohes Finanzergebnis in der Höhe von ca. EUR 6,4 Millionen erwirtschaften.

products as well as derivative financial instruments. Compliance with these policies is continuously guaranteed by the Talanx Asset Management GmbH (capital investment company of the Talanx group).

HDI Versicherung basically follows a largely low-risk capital investment policy with a focus on securities with fixed interest rates such as government bonds, secured bonds and cash items. Depending on the risk potential of the individual investments the board of directors jointly decides with the investment committee and with the supervisory board on investments which possibly contain higher risks. Prior to this decision a complete presentation of all risks and strains on liquidity as well as a presentation of securities already held and the impact of the individual investments onto the total risk exposure on investments has to be presented.

The increasing risk exposure of the intended categories as well as market risks was taken into consideration when setting the volumes and limits for open transactions. The limits of the individual investment categories were redefined taking into consideration the present and the anticipated market situation. Wide risk distribution due to small volumes of individual securities has been maintained.

According to the low-risk capital investments, the share quota incl. the gold ETC amounted to 2.6% of the total portfolio.

Even though the interest rates have been unstable HDI has been able to repeat the very good financial result of the previous year. In 2015 HDI generated the higher-than-average financial result of approximately EUR 6.4 million.

Veränderung der Kapitalanlagen nach UGB

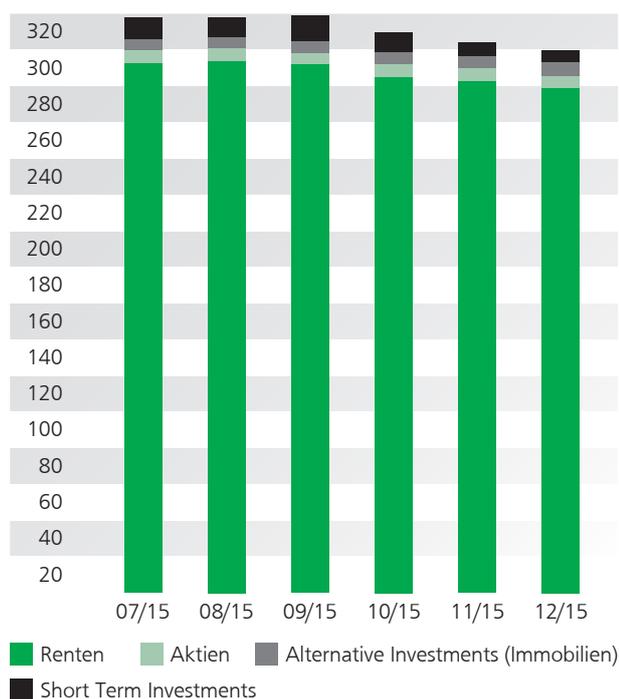
in TEUR:

Bezeichnung	2015	2014
Gesamt	294.996,83	296.253,10
Grundstücke und Bauten		
Grundstückswert fremdvermietet	74,00	74,00
Grundstückswert eigengenützt	1.277,30	1.277,30
Gebäudewert eigengenützt	4.199,10	4.394,50
Kapitalanlagen an verbundenen Unternehmen		
Schuldverschreibungen von verbundenen Unternehmen	3.098,87	3.098,90
Sonstige Kapitalanlagen Gesamt	286.347,56	287.408,40
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		
Rentenlastiger Vienna-Bond-Fonds	260.656,08	253.596,80
Schuldversch. u. a. festverzinsliche Wertpapiere		
festverzinsliche Wertpapiere	22.170,97	26.201,90
Sonstige Ausleihungen		
Schuldscheindarlehen von Banken	0,00	1.948,30
Guthaben vorwiegend bei österreichischen Kreditinstituten		
Festgelder	3.520,51	5.661,40

Die Aufteilung der Wertpapiere im Vienna Bond Fonds sowie den festverzinslichen Wertpapieren stellt sich wie folgt dar:

Asset Allocation/Vienna Bond Fonds

Marktwert in Mio. EUR / Marktwert Assets under Management
Entwicklung der letzten 6 Monate



Changes in capital investments according to the UGB*

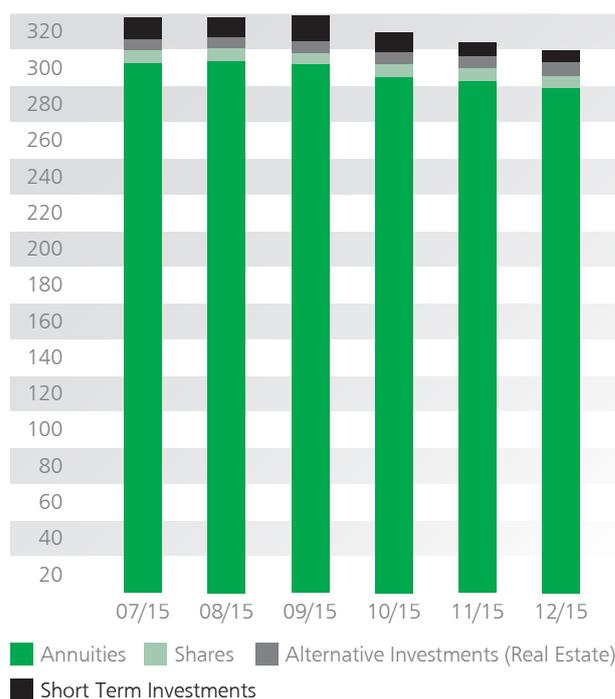
in TEUR:

Description	2015	2014
Total	294.996,83	296.253,10
Land and buildings		
Real property leased to third parties	74,00	74,00
Company-occupied real property	1.277,30	1.277,30
Company-occupied buildings	4.199,10	4.394,50
Investments in affiliated and associated companies		
Bonds of affiliated and associated companies	3.098,87	3.098,90
Other capital investments, total	286.347,56	287.408,40
Other variable-yield securities		
Bond-driven Vienna Bond Funds	260.656,08	253.596,80
Debt securities, a.o. securities with fixed interest rates		
Bonds	22.170,97	26.201,90
Other loans		
Loan against borrower's note of banks	0,00	1.948,30
Credit balances, primarily with Austrian credit institutions		
Time deposits	3.520,51	5.661,40

The distribution of the Vienna Bond Funds as well as the securities with fixed rates of interest is as follows:

Asset Allocation/ Vienna Bond Fonds

Market value in Mio. EUR / Market value assets under management
Development of the past 6 months

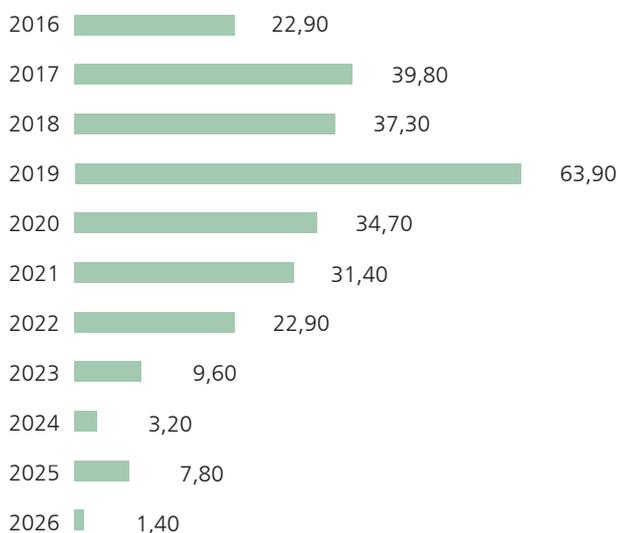


Die gültigen Limits bzw. Volumina im Geschäftsjahr 2015 für Investitionen in Kapitalanlagen wurden neu definiert und werden mittels eines CVaR (Credit Value at Risk) überprüft. Dies gewährleistet eine noch bessere risikosensitivere Steuerung des Kapitalanlageportfolios. Zusätzlich gelten Zielportfoliolimits die Maximalquoten in einzelnen Anlageklassen wie z.B. Aktien oder Immobilien darstellen. Die Maximalquote in Aktieninvestments inkl. des Gold ETC wurde im Jahr 2015 in Höhe von 5% fortgeschrieben.

Die Limitregelungen in einzelne Investmentklassen und Ratingkategorien stehen unter ständiger Beobachtung und werden bei Bedarf auf Grund von aktuellen Marktgegebenheiten und zukünftigen Markterwartungen angepasst, um laufend eine optimale Risikosteuerung gewährleisten zu können. Die durchschnittliche Laufzeit der Anleihen in unserem Portfolio beträgt ca. 3,6 Jahre und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Laufzeitenverteilung (ohne Cash-Positionen) stellt sich wie folgt dar:

Laufzeit / Nächster Call / wenn callable
Marktwert in Mio. EUR



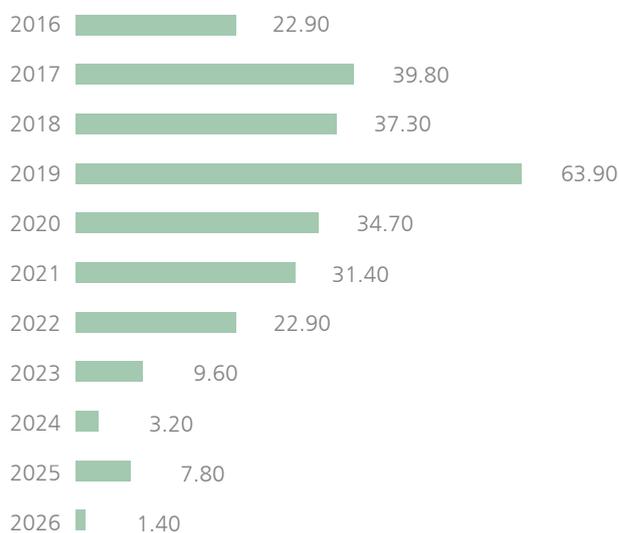
Neben dem bereits erwähnten Marktrisiko, welches nachstehend näher erläutert wird, ist die HDI Versicherung hinsichtlich ihres Kapitalanlagerisikos noch dem Liquiditätsrisiko, dem Bonitätsrisiko und dem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

For the fiscal year 2015 the valid limit or volume for investments in capital investments has been defined anew and are being audited via the CVaR (Credit Value at Risk). This guarantees an even better, more risk sensitive regulation of the capital investment portfolio. Furthermore target portfolio limits have been implemented to illustrate the maximum quota of the investment class such as shares or property. The maximum quota in share investments incl. Gold ETC has been updated to 5% in 2015.

The limit regulation in the investment classes and rating categories are being monitored constantly. Due to current market situations or future market expectations they can be adapted. This is done in order to guarantee an up to date optimum risk spread. The average duration of a bond in our portfolio is approx. 3.6 years and has not changed compared to last year.

The distribution of maturities (without cash positions) is as follows:

Maturity / next call / when callable
Market value in Mio. EUR



Apart from the market risk, which will be explained below, HDI Versicherung is, in view of its capital investment risks, still exposed to the risk of liquidity, the risk of defaulting credits and the risk of changing interest rates.

MARKTRISIKO

Marktrisiko ist die Gefahr, finanzielle Verluste zu erleiden, die aufgrund von Marktpreisänderungen von Zinsen, Aktienkursen und Wechselkursen eintreten. Eine negative Entwicklung der Marktpreise kann zur Folge haben, dass bestehende Kapitalanlagen wertberichtigt werden müssen bzw. bei einer Veräußerung der betroffenen Kapitalanlagen Verluste zu realisieren sind. Ein Ansatz, um die Marktpreisrisiken zu steuern, ist der Value at Risk (VaR). Der Value at Risk stellt den absoluten Wertverlust einer bestimmten Risikoposition dar, der mit einer vorher festgelegten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau 99,5%) innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht überschritten wird. Neben den Kapitalanlagen werden zusätzlich die Cash-Flows aus den versicherungstechnischen Verpflichtungen in die Value at Risk-Messung einbezogen, sodass alle wesentlichen Marktrisiken berücksichtigt werden können. Die Berechnung des Asset-/Liability-VaR erfolgt durch die Talanx Asset Management GmbH, welche dafür ein statistisches Multifaktormodell verwendet und damit eine Monte-Carlo-Simulation durchführt. Die Haltedauer ist auf 10 Tage festgelegt. Das sich daraus ergebende Verlustpotential ist sehr gering.

Die HDI Versicherung ist aufgrund ihrer bestehenden Kapitalanlagenstruktur, durch die überwiegende Veranlagung in Anleihen, im Rahmen des Marktrisikos vor allem dem Zinsrisiko ausgesetzt. Eine Minimierung des Zinsrisikos wird mit der bereits erwähnten durchschnittlichen Laufzeit von 3,6 Jahren erreicht. Das Währungsrisiko ist für die HDI Versicherung nicht gefährlich.

AKTIENRISIKO

Bei der Veranlagung in Aktienmärkten wird das Aktienportfolio nach strengen Risikokriterien gemanagt. Der risikoaversen Kapitalanlagestrategie wird unter anderem dadurch Rechnung getragen, dass das Limit für den Aktienanteil mit 5% am Gesamtportfolio begrenzt wurde. Die derzeitige Aktienquote inklusive des ETC Gold beträgt 2,6%.

Die nachstehende Aufstellung zeigt das Aktienportfolio nach Assetklassen und die Entwicklung zum Geschäftsjahr 2014.

MARKET RISK

Market risk is the danger of suffering financial losses which occur due to changes in market prices, interest rates, share prices and exchange rates. A negative development of market prices may lead to the consequence that existing capital investments have to be value-adjusted or that losses have to be borne when the affected investment is sold. One approach to control market price risks is the Value at Risk (VaR) approach. The Value at Risk represents the absolute loss in value of a certain risk item, which will, with a pre-defined probability (confidence level: 99.5%), not be exceeded within a certain period of time. The Value at Risk measurements include the capital investments as well as the cash flows from the underwriting commitments. As a result all essential market risks are being taken into account. The calculation of the Asset-/Liability-VaR is being carried out by the Talanx Asset Management GmbH. It uses a statistical multifactor model and a Monte-Carlo-simulation. The holding period is set for 10 days. The loss potential arising from that is minimal.

Based on its present capital investment structure mainly consisting of investments in bonds, HDI Versicherung is exposed above all to the risk of changing interest rates in the framework of market risks. A minimization of the risk of changing interest rates is achieved by the average term of the portfolio of 3.6 years. The risk of currency fluctuation is not of any danger to HDI Versicherung.

EQUITY RISK

With regards to investments in stock exchanges the share portfolio is predominantly managed according to a passive or risk-oriented policy, which means that in general the risk of fluctuation is below a market index. The risk-averse capital investment strategy is, among others, implemented by setting the limit for the share portion of the total portfolio at 5%. The present share quota amounts to 2.6%.

The following chart shows the equity portfolio according to asset classes and the development during the fiscal year 2014.

Zusammensetzung Aktienportfolio
in Mio. EUR

	31. 12. 2015	31. 12. 2014
Aktien	6,88	5,21
Indezertifikate (ETC Gold)	0,99	0,00

Composition of the equity portfolio
in Mio. EUR

	31. 12. 2015	31. 12. 2014
Shares	6,88	5,21
Index certificates (ETC Gold)	0,99	0.00

LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko beinhaltet die Gefahr, dass Unternehmen zum Zeitpunkt ihrer geplanten Auszahlungen nicht über ausreichende liquide Mittel verfügen. Neben der Gefahr der Zahlungsunfähigkeit stellt die Illiquidität der Märkte eine zusätzliche Gefahr dar, bei der eigene Kapitalbestände zu niedrigeren Marktpreisen bzw. mit Verzögerungen verkauft werden müssen.

Die liquide Anlagestruktur der HDI Versicherung gewährleistet, dass sie jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Die Kontrolle der Liquiditätsrisiken erfolgt über Liquiditätskennzeichen, mit der jede Wertpapiergattung versehen wird und die darüber informiert, wie schnell ein Wertpapier veräußert werden kann. Die Kennzeichnung der Wertpapiergattung, die Überwachung und Änderungen werden durch die Talanx Asset Management GmbH durchgeführt.

Die Aufteilung der Wertpapiere anhand ihrer Liquiditätsklassen stellt sich wie folgt dar:

LIQUIDITY RISK

The liquidity risk stands for the danger that companies do not hold enough liquid means at the time of their scheduled payments. Apart from the risk of inability to pay, illiquidity of the markets represent an additional danger in which capital stocks have to be sold at lower prices or have to be sold with delays.

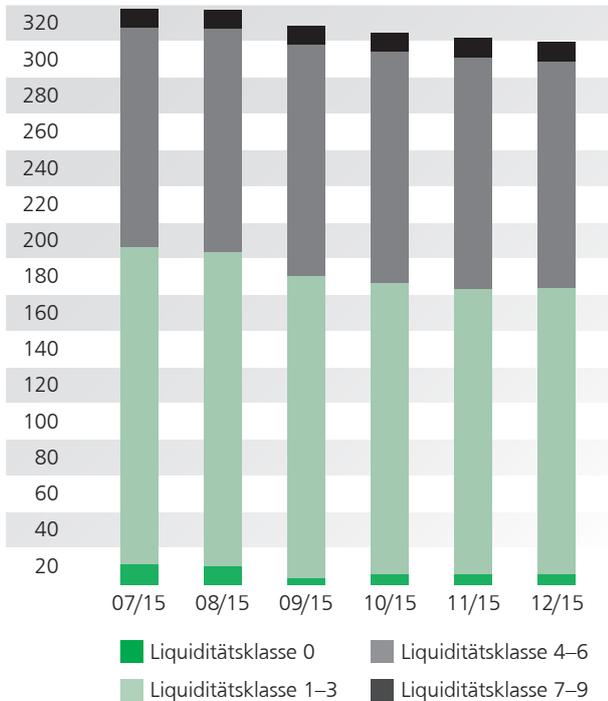
The asset structure of HDI Versicherung guarantees payment obligations can be met at any time.

Controlling liquidity risks is managed via a liquidity code which is allocated to every type of security and which indicates how quickly a security can be sold. The labeling of the type of security, monitoring and changes are executed by the Talanx Asset Management GmbH.

The breakdown of the securities by their liquidity classes is displayed as follows:

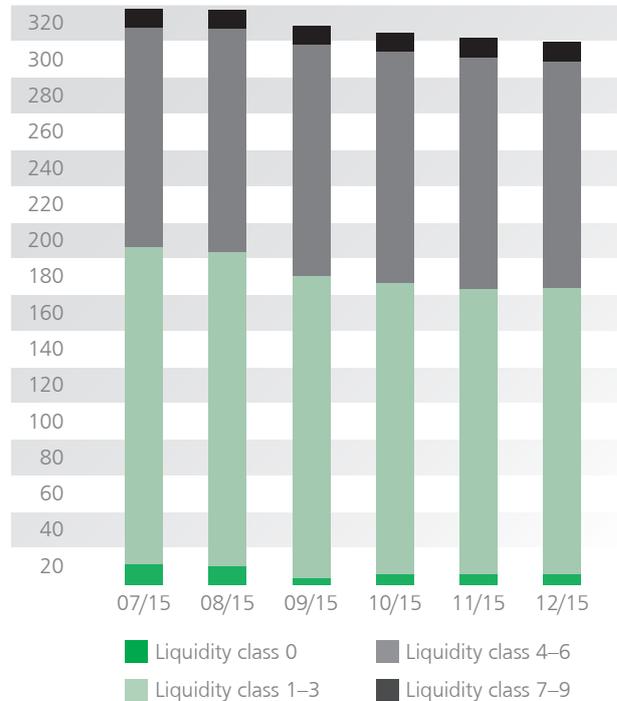
Liquiditätsklasse

Marktwert in Mio. EUR
Marktwert Renten in Abhängigkeit der Liquiditätsklassen
Entwicklung der letzten 6 Monate



Liquidity class

Market value in Mio. EUR
Market value of annuity bonds depending on liquidity classes
Development of the past 6 months



Die Risikoausprägungen der einzelnen Liquiditätsklassen stellen sich wie folgt dar:

- LK 0 ... kein Risiko
- LK 1-3 ... geringes Risiko
- LK 4-6 ... mittleres Risiko
- LK 7-9 ... hohes Risiko, zum Teil schwer oder nicht veräußerbar

Die Liquiditätsklasse LK 7-9 weist einen Wert von EUR 10,5 Millionen aus. Dies entspricht 3,5 % des gesamten Portfolios.

The risk characteristics of the individual liquidity classes are shown as follows:

- LK 0 ... no risk
- LK1-3 ... low risk
- LK 4-6 ... medium risk
- LK 7-9 ... high risk, partly difficult to sell or not sellable

The liquidity class LK 7-9 shows a value of EUR 10.5 Mio. This corresponds to 3.5% of the total portfolio.

BONITÄTSRISIKO

Aufgrund des Bonitätsrisikos besteht die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Schuldners. D.h., dass der Schuldner seinen Zins- und Tilgungsverpflichtungen vorübergehend oder endgültig nicht nachkommen kann, was wiederum zu einem Wertverlust der Kapitalanlage führen kann. Ein entsprechender Wertberichtigungs- oder Abschreibungsbedarf ist die Folge. Dem Bonitätsrisiko begegnet die HDI Versicherung mit einer selektiven

SOLVENCY RISK

The solvency risk consists of the danger of insolvency or illiquidity of the debtor. This means that the debtor is unable to meet his interest or redemption payments either temporarily or permanently, which can, in turn, lead to a loss in value of the capital investment. As a result there is a need for a corresponding accumulated depreciation or write-off. HDI addresses the solvency risk by investing in a selective choice of investments and the investment into

Auswahl ihrer Investments und der überwiegenden Veranlagung in Anleihen mit einem Rating >A, wie aus folgender Grafik ersichtlich ist. Das Bonitätsrisiko wird derzeit als gering eingestuft.

bonds with predominantly >A ratings, which can be viewed in the following chart. Presently the solvency risk is deemed minor.

Ratingstruktur

Marktwert in Mio. EUR
Veranlagung anhand der Ratingstruktur

Renten gesamt	275,0	100 %
Davon: AAA	118,4	43,0%
AA	37,2	13,5%
A	54,1	19,7%
BBB+	20,3	7,4%
BBB	17,8	6,5%
BBB-	16,5	6,0%
<BBB- (unter Investment Grade)	10,7	3,9%

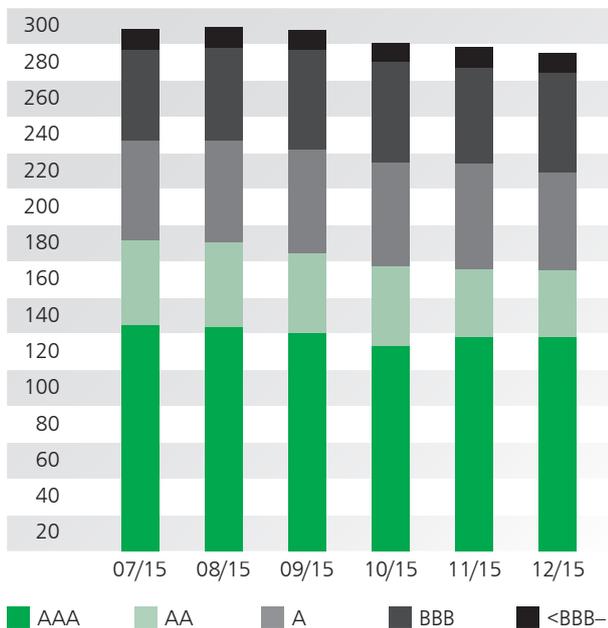
Rating structure

Market value in Mio. EUR
Distribution of assets according to the rating structure

Annuity bonds in total	275.0	100 %
Of which: AAA	118.4	43.0%
AA	37.2	13.5%
A	54.1	19.7%
BBB+	20.3	7.4%
BBB	17.8	6.5%
BBB-	16.5	6.0%
<BBB- (below investment grade)	10.7	3.9%

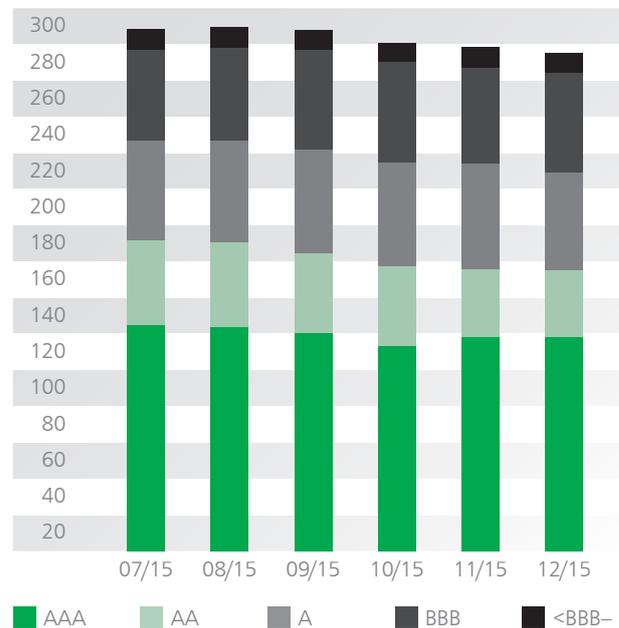
Ratingstruktur

Marktwert in Mio. EUR
Entwicklung der letzten 6 Monate



Rating structure

Market value in Mio. EUR
Development in the past 6 months



ZINSÄNDERUNGS- RISIKO

Per Definition ist das Zinsänderungsrisiko jenes Risiko, welches sich aus der Ungewissheit über die zukünftige Entwicklung des Marktzins ergibt. Aufgrund der bestehenden Veranlagungsstruktur, vor allem in Anleihen, ist die HDI Versicherung im Zuge der Kapitalanlagerisiken dem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiko

Vergleich der Jahre 2015/2014
Durchschnittlicher Zinskupon in %

Assetklasse	31. 12. 2015	31. 12. 2014
Governments	1,845	2,008
Semi Governments	1,375	1,688
Gedeckte Ware	1,841	2,374
Corporates	2,702	3,141

Die durchschnittliche Laufzeit der Anleihen beträgt wie bereits erwähnt ca. 3,6 Jahre.

Der für das Zinsänderungsrisiko durchgeführte Stresstest ergab folgende Stichtagswerte für die Jahre 2015 und 2014:

Stresstest Zins

Werte in Mio. EUR

	31. 12. 2015			31. 12. 2014		
	Markt-wert	-100 Basis-punkte	+100 Basis-punkte	Markt-wert	-100 Basis-punkte	+100 Basis-punkte
Anleihen	278,08	10,08	-9,70	292,80	10,00	-9,60

Das Zinsänderungsrisiko wird derzeit als gering eingestuft.

Unter Berücksichtigung der eben beschriebenen Risiken wird die Risikolage periodisch durch Stresstests überprüft. Mittels ALM-Techniken (Asset-Liability-Management) wird laufend die Steuerung und Abgleichung der Aktiv- und Passivseite vorgenommen. Die HDI Versicherung wendet neben dem konzernweit gültigen Risikomodell TERM (Talanx Enterprise Risk Models) das IGLOO Modell für die Risikokapitalberechnung an. IGLOO ist ein Modell, welches

RISK OF CHANGING INTEREST RATES

The risk of changing interest rates is the risk, which results from uncertainties of future developments in market interest rates. Due to the existing investment structure, especially in bonds, the HDI Versicherung is exposed to the risk of changing interest rates in the framework of capital investment risks.

Risk of changing interest rates

Comparison of the years 2015/2014
Average coupon rate in %

Asset class	31. 12. 2015	31. 12. 2014
Governments	1,845	2.008
Semi Governments	1,375	1.688
Covered Bonds	1,841	2.374
Corporates	2,702	3.141

The average duration of the bonds is, as mentioned before, approximately 3.6 years.

The stress test carried out in view of the risk of changing interest rates has revealed the following reporting day values for the years 2015 and 2014:

Stress test interest

Values in Mio. EUR

	31. 12. 2015			31. 12. 2014		
	Market value	-100 basis pt	+100 basis pt	Market value	-100 basis pt	+100 basis pt
Bonds	278.08	10.08	-9.70	292.80	10.00	-9.60

The risk of changing interest rates is deemed minor at present.

With regards to the above described risks the risk situation is periodically monitored by stress tests. Assets and liabilities are constantly regulated and adjusted by using the ALM techniques (Asset-Liability-Management). In order to calculate the risk capital, HDI uses the risk model TERM (Talanx Enterprise Risk Models) which is in effect across the Talanx group. Additionally, HDI uses the IGLOO model, which represents the business activities of the

die Geschäftstätigkeit des Versicherungsunternehmens darstellt und deren Risiken abbildet, denen sich das Unternehmen ausgesetzt sieht. Im Fokus steht die Modellierung von zukünftigen Ertrags- und Bilanzgrößen auf Basis unternehmensinterner Daten und Annahmen. Das Modell liefert quantitative Aussagen über die Auswirkungen der Unternehmensrisiken und ermöglicht es dem Management, die unterschiedlichen Auswirkungen von Entscheidungsmöglichkeiten darzustellen. Darüber hinaus können Vorhersagen über die künftige Ertragslage des Unternehmens unter Berücksichtigung von verschiedenen ökonomischen Rahmenbedingungen getroffen werden.

insurance company and highlights the risks to which the company is exposed to. The main interest is in modeling future earnings and balance sheet parameters based on company-internal data and assumptions. The model supplies quantitative data about the effects of entrepreneurial risks and enables the management to illustrate the various effects of alternative decisions. Furthermore, projections concerning the future profitability of the company taking into account various economic framework conditions can be made.

OPERATIONALE RISIKEN

Operationale Risiken umfassen Verluste, die aufgrund der Unangemessenheit oder des Versagens interner Prozesse, sowie Verluste die durch Menschen, Systeme oder externe Ereignisse einschließlich der Rechtsrisiken eintreten können. Strategische Risiken und Reputationsrisiken sind nicht im operationalen Risiko enthalten.

Wir haben ein sicherheitstechnisch gutes Kontrollsystem eingerichtet. Aufgrund von Funktionstrennungen in den Arbeitsabläufen, eines ausgeprägten Work-Flow-Systems und eines genau definierten Abstimmungs- und Prüfungssystems ist das Risiko von negativen Auswirkungen und Fehleranfälligkeiten gering.

Zusätzlich prüfen die Fachabteilungen der HDI Global SE in Form eines Audits und die Konzernrevision der Talanx AG IT-Systeme, Arbeitsabläufe und einzelne Geschäftsvorgänge.

Im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung, eines der wichtigsten operationalen Risiken, werden die Sicherheitstechniken für unsere Netzwerke laufend aktualisiert. Außerdem wurde neben dem hausinternen Rechenzentrum an einem externen Standort ein Ausweichrechenzentrum eingerichtet. Der vollständig implementierte „Business continuity plan“, der alle Notfallszenarien abdeckt, wird laufend evaluiert und unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung, welche durch das Information Security Board abgenommen wird.

OPERATIONAL RISKS

Operational risks contain losses, which may occur due to the inappropriateness or failure of internal processes as well as employees, systems or external incidents including legal risks. Strategic risks as well as reputation risks are not included in operational risks.

We have established a good safety-related control system. Due to separation of functions within the operational procedure, a pronounced work-flow-system and a precisely defined harmonization and inspection system, the risk of negative effects and of high failure rates is minor.

Additionally, the internal audit departments of HDI-Global SE and the group audit of Talanx AG inspect IT systems, operational workflows and individual transactions via an audit.

In electronic data processing, one of the most important operational risks, continuous updates take place on safety techniques for our networks. Furthermore, next to our internal data processing center, a backup data processing center has been installed at an external location. The business continuity plan, which has been implemented completely, is being reviewed and updated on a regular basis. Enhancements are being inspected by the Information Security Board.

Die operationalen Risiken werden durch laufende Organisationsprojekte sowie dem Einsatz von ALM-Tools stetig überwacht und bewegen sich deshalb in einem geringen Risikoausmaß.

INTERNES KONTROLLSYSTEM

In Bezug auf die gesetzliche Verpflichtung und im Rahmen von Solvency II hat die HDI Versicherung entsprechende Maßnahmen zur Einrichtung eines internen Kontrollsystems getroffen. Die Dokumentation und die Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems wird mit dem System Adonis durchgeführt. Ein effizientes Risikomanagement zeichnet sich dadurch aus, dass Prozesse, Risiken und Kontrollen unter ständiger Beobachtung stehen und laufend weiterentwickelt werden. Folgende Kernprozesse wurden als wesentlich identifiziert und werden regelmäßig evaluiert:

- Underwriting
- Rückversicherungsprozesse
- Schadenbearbeitung
- Kapitalveranlagung
- Produktentwicklung
- Rechnungslegungsprozesse
- Risikomanagementprozesse
- Unternehmenssteuerungsprozesse

Das Maßnahmenmanagement in Adonis ermöglicht der HDI Versicherung, ihre Verbesserungsmaßnahmen strukturiert, zielgerichtet und transparent zu verwalten indem es die Planung, Definition und Dokumentation sowie die Überwachung der geeigneten Maßnahmen ermöglicht.

Im Zuge periodischer Reviews wurden die bestehenden Prozesse hinsichtlich ihrer Risiken und Kontrollen evaluiert und weiterentwickelt.

Unter Berücksichtigung der Anforderungen unter Solvency II und der Risikokategorisierung des Konzerns wurden die Risiken der HDI Versicherung in folgende Risikoklassen untergliedert:

Operational risks are constantly monitored by means of ongoing organizational projects as well as by the application of ALM- tools and are therefore subject to minor risks.

INTERNAL CONTROL SYSTEM (ICS)

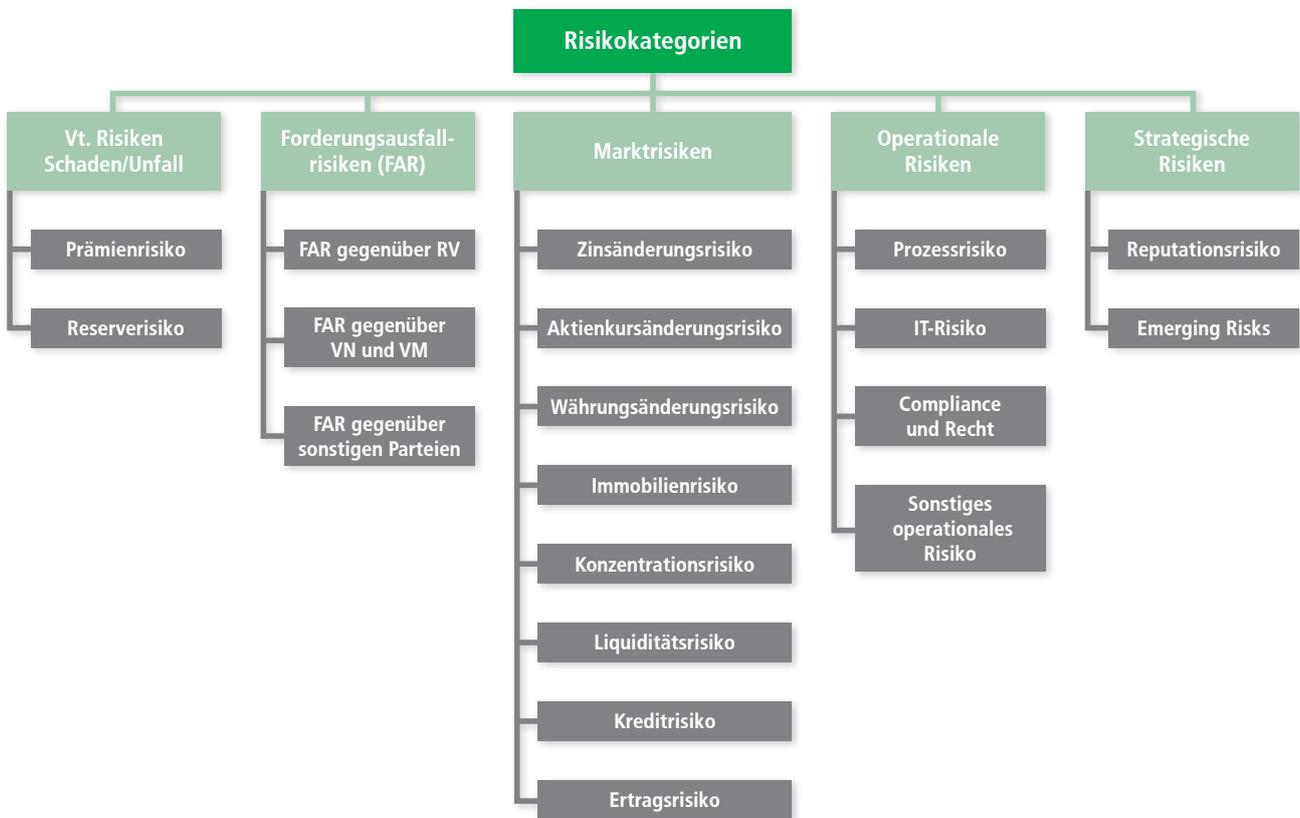
With reference to legal obligations and within the framework of Solvency II HDI Versicherung has taken appropriate measures in installing an internal control system. The documentation and development of the internal control system is carried out by the system Adonis. Efficient risk management distinguishes itself by constantly monitoring and updating processes, risks and controls. The following core processes have been identified as being essential and are being evaluated regularly:

- Underwriting
- Reinsurance processes
- Claims handling
- Capital investment
- Product development
- Financial accounting processes
- Risk management processes
- Controlling processes

The measure-management of Adonis enables HDI Versicherung to administer its improvement measures in a structured, focused and transparent manner by facilitating planning, definition and documentation as well as monitoring appropriate measures.

During periodic reviews, the existing processes have been evaluated and developed further in view of their risks and controls.

In consideration of the requirements of Solvency II and the risk classification of the Group the risks of HDI Versicherung have been divided into the following risk classes:



RISIKOMANAGEMENT-PROZESS

Der Risikomanagementprozess liefert periodische Informationen hinsichtlich der Risikosituation der HDI Versicherung und umfasst die Identifikation, Messung, Bewertung und Überwachung der Risiken sowie die Risikoberichterstattung. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2015 ein neues Workflow basiertes System implementiert.

Die Messung der Risiken erfolgt sowohl qualitativ als auch quantitativ. Für die Berechnung des Risikokapitals wird ein Risikokapitalmodell des Talanx Konzerns verwendet, welches die Einzelrisiken und die gesamte Risikoposition der HDI Versicherung analysiert.

Neben den jährlich geführten Risikogesprächen, die die Analyse und Bewertung der Risiken unterstützen, werden zusätzlich wesentliche Einzelrisiken, welche einen vordefinierten Schwellenwert übersteigen in einem eigenen System erfasst und an die HDI Global SE gemeldet.

RISK MANAGEMENT PROCESS

The risk management process provides periodic information in view of the risk situation of HDI Versicherung and comprises the identification, measure, assessment and monitoring of risks as well as risk reporting. For this purpose a new workflow based system has been implemented in 2015.

Risks are being measured both qualitatively and quantitatively. Risk capital is being calculated using a risk capital model of the Talanx group, which analyses the individual risks and the total risk position of HDI Versicherung.

Next to the risk conversations, which are conducted annually and which support the analysis and the assessment of the risks, additional essential individual risks, which exceed pre-defined threshold values, are entered into a separate system and are reported to HDI Global SE.

COMPLIANCE

Der Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der HDI Versicherung beruhen auf Vertrauen, Respekt und verantwortungsbewusstem Handeln und Verhalten aller Mitarbeiter des Unternehmens. Die Compliance-Richtlinien sollen gewährleisten, dass die für die Gesellschaft geltenden Gesetze, Normen und Richtlinien eingehalten werden. Sie sollen vor bewussten und unbewussten Verstößen bewahren und tragen somit wesentlich zu einem fairen und interessengerechten Umgang mit den Kunden und Kapitalmarktteilnehmern bei. Das Bewusstsein zu einem rechtlich korrekten und verantwortungsbewussten Verhalten der Mitarbeiter untereinander, gegenüber unseren Geschäftspartnern und gegenüber der Öffentlichkeit haben wir in unserem Compliance-System verankert.

An der Spitze der Compliance-Regelungen steht der Verhaltenskodex des Talanx-Konzerns. Dieser beinhaltet die wichtigsten Grundsätze und Regeln, wird jährlich überprüft und den Veränderungen und neuen Rahmenbedingungen angepasst. Mit dem Ausbau der konzernweiten Compliance-Organisation in den letzten Jahren wurden die Grundsätze und Regeln präzisiert und diese wurden in der Ausgestaltung von Richtlinien, die der Unternehmensgröße, dem Risiko und den lokalen gesetzlichen und sachlichen Rahmenbedingungen entsprechen, in der HDI Versicherung umgesetzt und soweit notwendig auch konkret ergänzt.

Die Compliance Funktion (Compliance-Beauftragter) wird durch den Leiter der Abteilung Recht & Compliance, Herrn Mag. Reinald Westreicher, wahrgenommen und beinhaltet auch die Funktion des Datenschutzbeauftragten. Die Implementierung der Compliance-Funktionen im Rechtsbereich ermöglicht die umfassende und unmittelbare rechtliche Begleitung der Compliance-Aufgaben ohne Einbindung weiterer Schnittstellen.

Die Abteilung Recht & Compliance ist mit fünf Juristen besetzt und soll damit auch den Anforderungen an Compliance unter Solvency II entsprechen.

Der Compliance-Beauftragte berichtet einmal jährlich an Vorstand, Aufsichtsrat und das Compliance- und Risikokomitee der HDI Versicherung, an HDI Global SE und an den Chief Compliance Officer des Talanx-Konzerns.

Das Compliance- und Risikokomitee der HDI Versicherung tagt vierteljährlich. Regelmäßige Abstimmungen in

COMPLIANCE

The success and competitiveness of HDI Versicherung are based on confidence, respect as well as responsible action and conduct of all employees of the Company. The compliance guidelines of HDI Versicherung guarantee the national laws, norms and directives are complied with as they apply to the Company. The guidelines should prevent employees from knowingly or unknowingly violating conditions. Therefore the compliance guidelines contribute towards a fair and justly handling of customers and capital market providers. The compliance system states a legally correct and responsible interaction of our employees with our business partners and with the community.

At the top of the compliance regulations is the code of behavior of the Talanx group. It includes the most important principles and norms, is being reviewed yearly and is being adapted to comply with changes and new general conditions. During the last few years the group-wide compliance organization has been developed further and principles and norms have been specified. They have been implemented at the HDI Versicherung by developing guidelines, which correspond with the size of the company, its risk and the local legal and objective conditions.

The role of the compliance officer is being carried out by the head of the department law and compliance, Mag. Reinald Westreicher, who also holds the role of data protection officer. The implementation of the compliance capacity within the department facilitates a throughout and direct judicial supervision without any further interfaces. In doing so we want to broaden and strengthen the efficiency and effectiveness of our data protection system. The department law and compliance consists of 5 attorneys and should therefore also adhere to the requirements of Solvency II. The compliance officer reports to the management board, the supervisory board, the compliance risk committee of HDI Versicherung, the global division of HDI Global SE and the chief compliance officer of the Talanx group once a year.

The compliance and risk committee of HDI Versicherung meets quarterly. Regular meetings on compliance topics

Compliance-Agenden mit dem Vorstand sichern zudem unmittelbaren Informationsaustausch, rasche Reaktion und Umsetzung von Maßnahmen.

Ein weiteres Element zur Sicherstellung der Compliance ist das über das Internet weltweit erreichbare Hinweisgebersystem des Talanx-Konzerns, über das Mitarbeiter und Dritte wesentliche Verstöße gegen Gesetze und Verhaltensregeln auch anonym melden können.

RATING STANDARD & POOR'S

Im Jahr 2015 wurde das Rating der HDI Versicherung durch die Ratingagentur Standard & Poor's mit einem Rating „A“, **Ausblick stabil**, bestätigt.

WEITERE ANGABEN

Solvency II fordert ein System of Governance, welches die Trennung der Zuständigkeiten zum Grundsatz hat. Zu diesem Zweck wurden bereits in den Vorjahren die erforderlichen Funktionen und Strukturen erfolgreich implementiert, womit alle rechtlichen Anforderungen zeitgerecht erfüllt wurden. Die Schnittstellen zwischen diesen Funktionen werden regelmäßig evaluiert und daraus Prozessoptimierungen abgeleitet und umgesetzt.

Als Teil der Geschäftsgebarung, die einem anderen Unternehmen übertragen sind, ist die Revisionsausgliederung (Revisionsabteilung der Talanx AG) und die Kapitalveranlagung (Talanx Asset Management GmbH) zu nennen.

Mittels Funktionsausgliederungsvertrag wurde die Vermögensanlage und -verwaltung der HDI Versicherung auf die Talanx Asset Management GmbH (TAM) übertragen. Dabei beachtet die TAM bei der Durchführung der übertragenen Funktionen sowohl die gesetzlichen Bestimmungen, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Einhaltung der geltenden aufsichtsrechtlichen Vorschriften. In diesem Zusammenhang ist eine umfassende Dokumentation der Kernprozesse sowie der hieran geknüpften Qualitätsstandards im Rahmen eines IKS unabdingbar.

with the management board assure immediate exchange of information, quick reaction and implementation of measures.

A further element to ensure compliance is the system for indication of the Talanx group, which can be accessed world-wide through the internet. Employees and others can report anonymously on violations of the law and rules of conduct.

RATING STANDARD & POOR'S

In 2015 HDI Versicherung's rating by the rating agency Standard & Poor's has been confirmed at **"A", outlook stable**.

FURTHER NOTES

Solvency II requires a system of governance, which is based on the separation of responsibilities. In order to meet these legal requirements accordingly and in time, we have successfully implemented the necessary structures and roles. The linked areas between these functions are being evaluated regularly and if necessary process optimizations are being deducted and carried out.

Outsourcing of audits (Audit Department of Talanx AG) and capital investments (Talanx Asset Management GmbH) are part of the business practices which have been transferred to other companies.

By means of a function outsourcing agreement, the investment and management of assets of HDI Versicherung has been transferred to Talanx Asset Management GmbH (TAM). Thereby TAM observes legal provisions, the principles of orderly accounting as well as compliance with provisions of supervisory law. As a result, comprehensive documentation of core processes and of the quality standards are indispensable within the framework of any internal control system (ICS).

Die Talanx Asset Management GmbH hat ein funktionierendes IKS-System mit der damit verbundenen notwendigen Dokumentation. Das interne Kontrollsystem und deren Dokumentation wurde im Zuge der Fertigstellung durch die BAFIN-Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Deutschland und durch die KPMG AG Deutschland (ISAE 3402 Report, Typ 2) geprüft. Das IKS-System unterliegt seitdem einem ständigen Review und wird fortlaufend weiterentwickelt.

Das im Geschäftsergebnis enthaltene indirekte Geschäft ist mit einem Prämienvolumen von 5,2 % am Gesamtprämienaufkommen äußerst gering und beeinflusst das Jahresergebnis nicht nachhaltig.

Die derzeitige Schwankungsrückstellung, deren Zweck der Ausgleich des im Verlauf der Geschäftsjahre schwankenden Schadenbedarfs ist, betrug 2014 noch EUR 38,6 Millionen und hat sich durch den Rückgang von 98 TEUR im Geschäftsjahr 2015 auf EUR 38,5 Millionen verringert.

Nähere Informationen betreffend den Geschäftsverlauf in den einzelnen Versicherungszweigen sind im Anhang auf Seite 58 unter dem Punkt „Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung“ ersichtlich.

Die Niederlassung Slowakei der HDI Versicherung AG hat im Geschäftsjahr 2015 verdiente Bruttoprämien in der Gesamtrechnung von EUR 7,6 Millionen und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) vor Steuern von TEUR 275 ausgewiesen.

2015 weist die Niederlassung Ungarn verdiente Bruttoprämien in der Gesamtrechnung von EUR 8,5 Millionen und ein EGT vor Steuern von TEUR 422 aus.

Die Niederlassung Tschechien hat im Jahr 2015 EUR 15,9 Millionen an verdienten Bruttoprämien und ein EGT vor Steuern von TEUR 72 ausgewiesen.

The Talanx Asset Management GmbH works with a functioning ICS-system including the necessary associated documents. In the course of its completion the internal control system and its documentation were reviewed by BAFIN-Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Deutschland [Federal Authority for Financial Services Supervision Germany] and by KPMG AG Deutschland (ISAE 3402 Report, Type 2). Since then the ICS has been under constant review and is consecutively being developed further.

The non-direct business included in the company's results has a volume of 5.2% of the total premium revenue and has therefore no influence on the year-end results.

The current equalization fund has been built to balance the fluctuation of demands from claims in the course of the financial year. This fund amounted to EUR 38.6 million in 2014. Due to a reduction of TEUR 98 in 2015 the amount has decreased to EUR 38.5 million.

Further information concerning business in the individual insurance segments are presented in the notes on page 58 under the heading "Explanations to items of the profit and loss account".

The branch office Slovakia of HDI Versicherung has shown gross premiums earned in its total accounts of EUR 7.6 million and pre-tax earnings in ordinary business activities (EGT) of TEUR 275 for the fiscal year 2015.

In 2015 the branch office Hungary shows gross premiums earned in its total accounts of EUR 8.5 million and pre-tax EGT of TEUR 422.

The branch office Czech Republic has shown gross premiums earned of EUR 15.9 million and pre-tax EGT of TEUR 72 in 2015.

SOLVENCY II

Die gesetzten Schwerpunkte, welche sich mit der Umsetzung von Optimierungen der ORSA-Prozesse und deren Schnittstellen zum Konzernrisikomanagement beschäftigt haben, wurden im Jahr 2015 erfolgreich umgesetzt. Der ORSA-Bericht wurde ebenso im Berichtsjahr 2015 weiterentwickelt, wobei hier vor allem der Fokus auf die Kapitalprojektion unter Berücksichtigung verschiedener Stressszenarien und auf die Entwicklung des Eigenkapitals über den Planungszeitraum gelegt wurde. Die Risikoberichterstattung an den Vorstand erfolgt regelmäßig. Die strategische Risikoszenarienentwicklung und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Finanz-, Ertragspositionen und die Berücksichtigung der Solvenzkapitalanforderungen wird mit IGLOO modelliert und stellt neben der internen Beurteilung und Bewertung der Risiken anhand der umfassend dokumentierten Prozesse einen wichtigen Punkt dar.

SOLVENCY II

The focal points set, which dealt with the implementation and optimization of the ORSA processes and its interrelations with the group risk management have been realized successfully. The ORSA report has been developed further in 2015 with the main focus on capital projection with regards to varying stress scenarios and the development of the equity with a set timeframe. The board of directors receive a risk-report regularly. The strategic development of risk scenarios and the resulting effects on financial and earning positions as well as the consideration of the solvency capital requirements is being modeled with IGLOO. It represents an important point in the internal assessment and evaluation of risks on the basis of the comprehensively documented processes.

DAS IST.

HDI

Das ist Versicherung.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Prospects for the Fiscal Year 2016

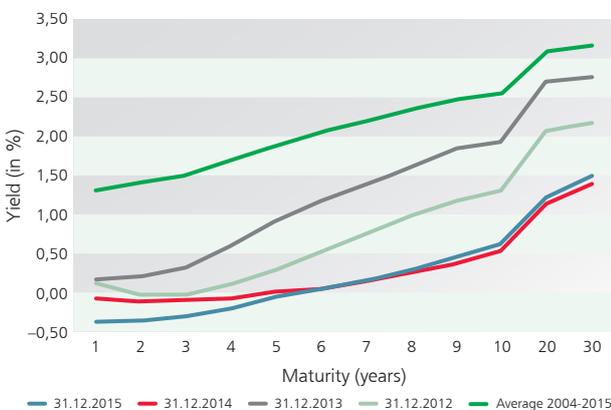
Zum Jahresende 2015 betrug die Aktienquote inklusive des ETC Gold der HDI Versicherung 2,6%, wobei im Jahr 2016 geplant ist, diese Quote auf unter 2% zu reduzieren. Die Maximalaktienquote von 5% wurde deutlich unterschritten, wobei diese auch für das Jahr 2016 fortgeschrieben wird. Die Finanzmärkte unterliegen einer permanenten Beobachtung.

Die Konjunktur festigte sich im Laufe des Jahres 2015 auf einem niedrigen Niveau, wobei jedoch eine Erhöhung zum Vergleichsjahr 2014 feststellbar war. Für 2016 erwarten wir für den Euroraum und auch speziell in Österreich eine leicht höhere Wachstumsrate als im Jahr 2015. Die Kernraten der Inflation waren in den letzten Jahren niedrig, wobei jene des Jahres 2015 leicht unter dem Niveau von 2014 lagen. Für 2016 gehen wir von einer leicht steigenden Inflation aus.

In der Eurozone zeigt die Renditenkurve 2-10 Jahre einen flacheren Anstieg als in den Prognosen der Vorjahre. Wir erwarten für die Eurozone im Jahr 2016 ein moderates Wachstum und mittelfristige Zinserhöhungen, wodurch wir mittelfristig mit einer steileren Zinsstrukturkurve rechnen. Aufgrund der niedrigen Renditen bei 10-jährigen Bundesanleihen gehen wir davon aus, dass in den nächsten Monaten keine wesentliche Zinswende eintreten wird, jedoch mittelfristig mit einer Verbesserung der Marktrenditen bei 10-jährigen Laufzeiten zu rechnen ist.

Government Bonds/Duration

Zinsstrukturkurve Eurozone



Das Portfolio wurde und wird auch im Jahr 2016 weiter diversifiziert. Im Zuge der Renditeoptimierung werden laufend Kapitalanlagen mit höherer CVaR Belastung durch renditestärkere Kapitalanlagen mit geringerer CVaR

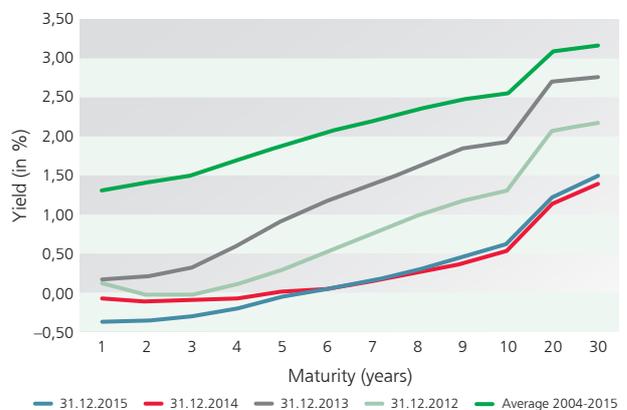
At the end of the fiscal year 2015 the quota of equity shares incl. ETC gold of HDI Versicherung amounted 2.6%. In 2016 the plan of reducing the quota to below 2% exists. The share quota has thus been kept below the set share quota limit of 5%, which will be upheld throughout the year 2016. The financial markets are being constantly monitored.

During 2015 the economic cycle has stabilized itself on a low level, but has still been higher compared to 2014. In 2016 we expect a slightly higher growth rate for the Euro zone and in particular in Austria. The core rates of inflation have been low during the last few years and in 2015 the inflation rates have been slightly lower than in 2014. We expect the year 2016 to be marked by a slight increase in inflation.

In the Euro-zone the yield curve 2-10 years shows steeper growth than forecasted in the years before. We are expecting a moderate increase and a medium-term interest rate increase in 2016. As a result we anticipate a steeper yield curve in the medium-term. Due to the low yield for 10-year federal bonds we assume that there will be no changes in interest rates during the next months. However we expect a medium-term improvement in market returns for 10 year maturities.

Government Bonds/Duration

Yield curve Euro-zone



The portfolio has been and will continue to be diversified in the year 2016. Within the scope of yield optimization a replacement will take place and capital investments with a higher CVaR strain are being swapped with yield strong

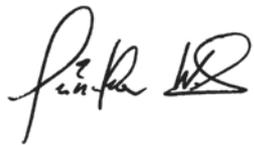
Belastung ersetzt. Die CVaR Limite und die volumenbasierenden Limite aus dem Jahr 2015 werden auch im Jahr 2016 fortgeschrieben. Der Risikominderung wird mit einer sorgfältigen Auswahl der Emittenten und einer entsprechenden Stückelung pro Emittent Rechnung getragen.

Im Cash- und Anleihen-Bereich erwarten wir für das Jahr 2016 eine Fortführung der niedrigen Zinssätze, wie bereits aus dem Jahr 2015. Dies wird weiter zu einer Reduktion des durchschnittlichen Zinskupons führen. Mit der von uns erfolgreich umgesetzten Veranlagungsstrategie der letzten Jahre planen wir, auch im Jahr 2016 ein gutes Finanzergebnis zu erreichen.

Im versicherungstechnischen Bereich erwarten wir ein leicht steigendes Prämienvolumen und ein stabiles Ergebnis. Wir erwarten im gesamten Schaden-/Unfallbereich einen harten Wettbewerb.

Die HDI Versicherung konnte ihre Marktanteile halten und strebt an, weiterhin technische wie nichttechnische Gewinne auszuweisen.

Wien, am 29. Februar 2016



Günther Weiß
Vorsitzender des Vorstandes
Chairman

capital investments with a lower CVaR strain. The CVaR limits and the volume based limits of 2015 will also be carried forward. Risk reduction is being addressed by careful selection of issuers and a corresponding breakdown in denominations per issuer.

As far as the cash and bond business is concerned, we expect to see a continuation of low interest rates in 2016. This will lead to a further reduction of the average interest coupon. Due to the transfer strategy which we have implemented successfully over the last few years we also expect a good financial result in 2016.

In underwriting we expect a slightly increasing premium volume and a stable result. The market conditions in the entire claims and accidents segment will remain challenging.

HDI Versicherung has been able to maintain its market shares and expects to remain profitable in underwriting as well as non-underwriting.

Vienna, February 29th 2016



Ing. Thomas Lackner
Mitglied des Vorstandes
Member of the board of managers

DAS IST.

BERICHT DES AUF SICHTSRATES

Report by the Supervisory Board

DAS IST.



Jens H. Wohlthat
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Chairmann of the Supervisory Board

ENTWICKLUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2015

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres den Vorstand der Gesellschaft überwacht und die ihm, nach Gesetz und Satzung, obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Jahresabschluss 2015 und der Bericht des Vorstandes sind vom bestellten Abschlussprüfer, der KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, überprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Von dem Bericht hat der Aufsichtsrat Kenntnis genommen und ihm nichts hinzuzufügen. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt und somit gilt dieser im Sinne des § 125 Aktiengesetz als festgestellt.

Wien, am 29. Februar 2016
Der Aufsichtsrat

DEVELOPMENTS IN FISCAL YEAR 2015

The Supervisory Board monitored the Management Board of the Company during the fiscal year and fulfilled the incumbent tasks it is charged with by law and articles of association. The annual financial statement for 2015 and the report of the Management Board have been reviewed by the appointed auditor, the KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Vienna and were certified with their unqualified audit opinion. The Supervisory Board has taken note of the report and has nothing to add to it. The audit did not give rise to any objections. The Supervisory Board therefore unanimously ratified and adopted the annual financial statement in accordance with Article §125 Aktiengesetz (Austrian Stock Corporation Act).

Vienna, February 29th 2016
The Supervisory Board

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Wohlthat'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Jens H. Wohlthat
Vorsitzender Chairmann

Jahresabschluss 2015

Balance Sheet 2015

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015 BALANCE SHEET AS PER DECEMBER 31ST 2015

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)
including a comparison of figures from the previous year in thousand EUR (TEUR)

AKTIVA ASSETS	2015 EUR	2014 TEUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände <i>Intangible assets</i>		
I. Aufwendungen für den Erwerb eines Versicherungsbestandes <i>Purchased insurance portfolio</i>	553.146,15	632
II. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände <i>Other intangible assets</i>	269.521,60	379
B. Kapitalanlagen <i>Capital investments</i>		
I. Grundstücke und Bauten <i>Land and buildings</i>	5.550.406,45	5.746
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen <i>Investments in affiliated and associated companies</i>		
1. Schuldverschreibungen von verbundenen Unternehmen <i>Bonds of affiliated and associated companies</i>	3.098.865,00	3.099
III. Sonstige Kapitalanlagen <i>Other investments</i>		
1. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (rentenlastiger Vienna-Bond-Fonds) <i>Other variable-yield securities (Bond-driven Vienna-Bond-Fonds)</i>	260.656.080,80	253.597
2. Schuldverschreibungen <i>Bonds</i>	22.170.970,00	26.202
3. Sonstige Ausleihungen <i>Loans</i>	0,00	1.948
4. Guthaben bei Kreditinstituten <i>Deposits with credit insitutions</i>	3.520.507,75	5.661
C. Forderungen <i>Accounts receivable</i>		
I. Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft <i>Accounts receivable under insurance business</i>		
1. an Versicherungsnehmer <i>towards policy holders</i>	4.691.475,27	5.759
2. an Versicherungsvermittler <i>towards insurance agents</i>	371.176,08	214
3. an Versicherungsunternehmen <i>towards insruance companies</i>	2.224.706,28	3.593
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft <i>Receivables under reinsurance business</i>	16.102.508,25	11.240
III. Sonstige Forderungen <i>Other accounts receivable</i>	3.139.985,64	2.789
D. Anteilige Zinsen <i>Accrued interest</i>	275.437,96	313
E. Sonstige Vermögensgegenstände <i>Other assets</i>		
I. Sachanlagen (ausgenommen Grundstücke und Bauten) und Vorräte <i>Fixed assets (land and buildings excluded) and inventories</i>	2.352.380,51	2.122
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand <i>Current account balances with financial insitutions and cash</i>	11.038.911,98	16.953
III. Andere Vermögensgegenstände <i>Other assets</i>	715.758,40	633
F. Rechnungsabgrenzungsposten <i>Accruals</i>	834.987,85	702
	337.566.825,97	341.582

PASSIVA LIABILITIES	2015 EUR	2014 TEUR
A. Eigenkapital <i>Equity capital</i>		
I. Grundkapital <i>Share capital</i>	11.336.520,00	11.337
II. Kapitalrücklagen <i>Capital reserves</i>		
1. gebundene Tied	581.779,45	582
2. nicht gebundene Not tied	1.311.484,75	1.311
III. Gewinnrücklagen <i>Revenue reserves</i>		
1. Gesetzliche Rücklage gemäß § 130 Aktiengesetz 1965 Statutory reserve under Section 130 Aktiengesetz 1965 [Stock Corporation Act]	551.872,55	552
2. Freie Rücklagen <i>Unrestricted reserves</i>	1.376.933,76	1.377
IV. Risikorücklage gemäß § 73 a VAG, versteuerter Teil Risk reserve under Section 73a VAG [Insurance Supervisory Law], taxed portion	2.222.668,75	2.223
V. Bilanzgewinn <i>Net earnings</i>		
Gewinnvortrag € 12.140.361,96; Vorjahr: Gewinnvortrag TEUR 13.239 Of which deferred income: € 12.140.361,96; Previous year: Deferred income TEUR 13.239)	18.393.759,28	19.640
B. Unversteuerte Rücklagen <i>Untaxed reserves</i>		
I. Risikorücklage gemäß § 73 a VAG <i>Risk reserve under Section 73a VAG, untaxed portion</i>	696.024,22	696
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt <i>Underwriting provisions in retention</i>		
I. Prämienüberträge <i>Provisions of un-earned premiums</i>		
1. Gesamtrechnung <i>Total account</i>	29.072.047,16	31.520
2. Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	-6.720.672,79	-8.996
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle <i>Provision for outstanding claims</i>		
1. Gesamtrechnung <i>Total account</i>	498.311.709,60	484.354
2. Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	-311.844.341,17	-301.199
III. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung <i>Provision for profit un-related premium refunds</i>		
1. Gesamtrechnung <i>Total account</i>	1.613.243,75	1.757
2. Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	-1.133.240,77	-1.182
IV. Schwankungsrückstellung <i>Equalization provision</i>	38.449.264,07	38.547
V. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen <i>Other underwriting provisions</i>		
1. Gesamtrechnung <i>Total account</i>	2.172.595,28	1.327
2. Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	-286.673,61	-306
Übertrag <i>Carry over:</i>	286.104.974,28	283.540

PASSIVA LIABILITIES	2015 EUR	2014 TEUR
Übertrag Carry over::	286.104.974,28	283.540
D. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen <i>Non-underwriting provisions</i>		
I. Rückstellungen für Abfertigungen <i>Provisions for dismissal payments</i>	3.701.947,03	4.220
II. Rückstellungen für Pensionen <i>Provisions for pensions</i>	8.134.330,93	8.305
III. Sonstige Rückstellungen <i>Other provisions</i>	3.848.958,90	4.460
E. Depotverbindlichkeiten aus dem abgegebenen Rückversicherungsgeschäft <i>Liabilities on deposits from the ceded reinsurance business</i>	9.700,00	10
F. Sonstige Verbindlichkeiten <i>Other liabilities</i>		
I. Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft <i>Liabilities from insurance business</i>		
1. an Versicherungsnehmer <i>towards policy holders</i>	11.055.481,15	11.325
2. an Versicherungsvermittler <i>towards insurance agents</i>	3.572.764,80	3.635
3. an Versicherungsunternehmen <i>towards insurance companies</i>	2.545.396,42	4.417
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft <i>Liabilities from reinsurance business</i>	13.996.712,56	14.769
III. Andere Verbindlichkeiten <i>Other accounts payable</i>	4.596.559,90	6.901
	337.566.825,97	341.582

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015 PROFIT AND LOSS ACCOUNT FOR FISCAL YEAR 2015

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)
including a comparison of figures from the previous year in thousand EUR (TEUR)

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG UNDERWRITING INCOME AND EXPENSES	2015 EUR	2014 TEUR
1. Abgegrenzte Prämien <i>Premiums earned</i>		
a) Verrechnete Prämien <i>Premiums written</i>		
aa) Gesamtrechnung <i>Total account</i>	192.313.737,91	189.439
ab) Abgegebene Rückversicherungsprämien <i>Retrocession premiums</i>	-134.718.670,43	-133.187
b) Veränderung durch Prämienabgrenzung <i>Change due to premiums earned</i>		
ba) Gesamtrechnung <i>Total account</i>	2.556.386,19	1.069
bb) Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	-2.364.736,01	-993
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge <i>Other underwriting income</i>	2.265.792,15	2.638
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle <i>Expenses for claims and insurance benefits</i>		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle <i>Payments for claims incurred</i>		
aa) Gesamtrechnung <i>Total account</i>	-116.019.976,52	-103.000
ab) Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	75.560.992,63	62.294
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle <i>Change in provision for outstanding claims</i>		
ba) Gesamtrechnung <i>Total account</i>	-13.626.684,02	-59.667
bb) Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	10.370.806,39	60.404
4. Erhöhung von versicherungstechnischen Rückstellungen <i>Increase of underwriting provisions</i>		
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen <i>Other underwriting provisions</i>		
Gesamtrechnung <i>Total account</i>	-116.239,42	-7
5. Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung <i>Expenses for profit unrelated premium refunds</i>		
a) Gesamtrechnung <i>Total account</i>	-784.726,80	-1.593
b) Anteil der Rückversicherer <i>Reinsurers' share</i>	640.332,57	1.076
6. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb <i>Operating expenses</i>		
a) Aufwendungen für den Versicherungsabschluss <i>Acquisition expenses</i>	-18.229.687,99	-18.186
b) Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb <i>Other administrative expenses</i>	-22.755.249,64	-24.680
c) Rückversicherungsprovisionen <i>Reinsurance commissions</i>	28.926.990,84	28.638
7. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen <i>Other expenses</i>	-1.308.340,86	-1.372
8. Veränderung der Schwankungsrückstellung <i>Change in equalisation reserves</i>	97.892,40	-1.154
9. Versicherungstechnisches Ergebnis <i>Operating profit</i>	2.808.619,39	1.719

NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG NON-TECHNICAL ACCOUNTS

	2015 EUR	2014 TEUR
1. Versicherungstechnisches Ergebnis <i>Operating profit</i>	2.808.619,39	1.719
2. Erträge aus Kapitalanlagen und Zinsenerträge <i>Income from capital investments and interest earned</i>		
a) Erträge aus Grundstücken und Bauten <i>Income from equity investments</i>	293.184,21	303
b) Erträge aus sonstigen Kapitalanlagen <i>Income from other capital investments</i>	6.691.937,26	7.724
c) Erträge aus Zuschreibungen <i>Income from revaluation</i>	0,00	88
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen <i>Gains from the disposal of investments</i>	182.325,12	89
3. Aufwendungen für Kapitalanlagen und Zinsenaufwendungen <i>Expenses for investments and interest expenses</i>		
a) Aufwendungen für die Vermögensverwaltung <i>Expenses for asset management</i>	-262.820,38	-323
b) Abschreibungen von Kapitalanlagen <i>Write-offs of capital investments</i>	-302.779,01	-196
c) Zinsenaufwendungen <i>Interest expenses</i>	-248.869,11	-327
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen <i>Losses from the disposal of investments</i>	0,00	-47
4. Sonstige nichtversicherungstechnische Erträge <i>Other non-underwriting income</i>	32.459,32	438
5. Sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen <i>Other non-underwriting expenses</i>	-28.876,95	-437
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit <i>Earnings before tax</i>	9.165.179,85	9.031
7. Steuern vom Einkommen <i>Income taxes</i>	-2.911.782,53	-2.630
8. Jahresüberschuss/Jahresgewinn <i>Annual profit</i>	6.253.397,32	6.401
9. Gewinnvortrag <i>Retained earnings</i>	12.140.361,96	13.239
10. Bilanzgewinn <i>Net earnings</i>	18.393.759,28	19.640

**ANHANG FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2015**

Notes for the Fiscal Year 2015

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der HDI Versicherung wurde entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt. Die Gesellschaft betreibt das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft.

Sämtliche Risiken werden ab 1. Jänner 2004 über die konzernverbundene Talanx Reinsurance Broker AG als Makler bei diversen Marktteilnehmern rückversichert. Fakultative Abgaben aus dem Industriegeschäft erfolgen an die HDI Global SE, an die HDI Global Network AG, an die Hannover Rück SE sowie ebenfalls an diverse Marktteilnehmer.

II. OFFENLEGUNG UND ERLÄUTERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Aufwendungen für den Erwerb eines Versicherungsbestandes werden über 15 Jahre linear abgeschrieben.

Die **sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 25% p.a. angesetzt.

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten, **Bauten** zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden in der Regel mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen.

Sämtliche Wertpapiere sind nach dem strengen Niederstwertgrundsatz bewertet.

Die Bewertung der **Sachanlagen** (ausgenommen Grundstücke und Bauten) erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen (ausgenommen PKW) bemessen werden. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr zur Gänze abgeschrieben.

Die **Prämienüberträge** in der Schaden- und Unfallversicherung werden in sämtlichen Sparten auf Grund der in den einzelnen Monaten verrechneten Prämien berechnet.

I. GENERAL STATEMENT

The annual report of December 31st 2015 of HDI Versicherung has been prepared in compliance with applicable legal provisions. The Company operates non-life insurances.

As of January 1st 2004 all risks are being reinsured with various market participants via the affiliated broker Talanx Reinsurance Broker AG. Facultative payments from the industrial business are made to the HDI Global SE, to HDI Global Network AG, to Hannover Rück SE, as well as to various market participants.

II. DISCLOSURE AND EXPLANATIONS OF THE ACCOUNTING AND EVALUATION METHODS

Costs for the acquisition of insurance policies portfolio are subject to straight-line depreciation over 15 years.

Other intangible assets are recorded at their purchase amounts reduced by scheduled depreciation of 25% per year.

Land is valued at purchase price; **buildings** are valued at original cost minus scheduled depreciation. Scheduled depreciations are generally valued at the rates of depreciation approved by the tax authorities.

All securities are valued according to the strict lower of cost or market principle.

Evaluation of **tangible assets** (with exception of land and buildings) is performed at purchase prices minus scheduled depreciations which are calculated according to the rates of depreciation approved by tax authorities (with exception of cars). Low-value assets are written off in total during the year of acquisition.

Unearned insurance premiums concerning non-life insurance are calculated in all segments on the basis of the premiums booked during the individual months.

Es wurde ein Kostenabschlag in der Kfz-Haftpflicht von 10%, dies entspricht TEUR 1.111 (2014: TEUR 1.161), und in den übrigen Sparten von 15%, dies entspricht TEUR 3.366 (2014: TEUR 3.719), verrechnet.

Die **Rückstellung für noch nicht abgewickelte Schadensfälle** im direkten und indirekten Geschäft der Schaden- und Unfallversicherung wird für die bis zum Bilanzstichtag gemeldeten Schäden durch Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadensfälle bemessen. In dieser Rückstellung ist auch ein Anteil für künftige Schadenregulierungen für offene Schäden zum 31. Dezember 2015 enthalten.

Für Spätschäden werden nach den Erfahrungen der Vergangenheit bemessene Pauschalrückstellungen gebildet.

Im indirekten Geschäft beruhen die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle auf den Meldungen der Zedenten, die großteils zeitgleich erfasst werden.

Die **Schwankungsrückstellung** wird nach den Vorschriften der Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen BGBl.Nr.545/1991 in der geltenden Fassung bzw. für die Kfz-Haftpflicht und Kfz-Kasko Sparten laut Bescheid des Bundesministeriums für Finanzen vom 26. November 2004 berechnet. Aufgrund der Übernahme der Versicherungsbestände der HDI Global SE wurde zur Berechnung der Schwankungsrückstellung das arithmetische Mittel der Schadensätze beider Gesellschaften herangezogen. Genehmigt wurde diese Berechnungsart mit Bescheid der Finanzmarktaufsicht vom 26. November 2007.

Die Auflösung der Schwankungsrückstellung in der Sparte KFZ-Haftpflicht von rd. TEUR 5.833 wird gemäß § 13 Schwankungsrückstellungs-Verordnung gleichmäßig über 5 Jahre verteilt. Im Jahr 2015 wird ein Fünftel in Höhe von TEUR 1.167 aufgelöst.

Die Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldverpflichtungen werden nach dem Verfahren der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method - PUC) bewertet.

Das nach IAS 19 berechnete Deckungskapital der Abfertigungsverpflichtung wurde mit einem BilMoG-Rechnungszinssatz von 3,59% ermittelt. Der Berechnung wurden die Rechnungsgrundlagen „AVÖ 2008 Pagler&Pagler“

In the motor third party liability insurance segment a discount has been booked of 10%, which amounts to TEUR 1.111 (2014: TEUR 1.161) and in the other segments of 15%, which amounts to TEUR 3.366 (2014: TEUR 3.719).

The **provision for outstanding claims** in the direct and indirect property and casualty underwriting business is assessed by individual valuations of unsettled claims for claims reported before the balance sheet date. This provision also includes a share for future claims settlements for claims outstanding per December 31st 2015.

Lump-sum provisions are made for claims incurred but not reported, which are assessed on the basis of past experiences.

In the indirect underwriting business, the provisions for outstanding claims are based on the reports by ceding companies, which are recorded simultaneously in large parts.

Equalisation reserves are made according to the provisions of the prescription of the regulation of the Bundesministerium für Finanzen [Federal Ministry of Finance] BGBl [Federal Gazette] Nr. 545/ 1991 in its current version for the motor third party liability and motor own damage segments according to decision by the Federal Ministry of Finance dated November 26th 2004. Due to the takeover of the insurance policies portfolio of HDI Global SE the arithmetic mean of the claims value of both companies was utilized to calculate the equalization reserves. This method of calculation has been approved by decision of the Financial Market Supervision dated November 26th 2007. The liquidation of the equalisation reserves for the class motor third party insurance amount to TEUR 5.833 and will be divided over the next 5 years in accordance with the law §13 equalisation reserves decree. In 2015 a fifth will be liquidated of TEUR 1.167.

Pension and severance payments are being evaluated via the Projected Unit Credit Method (PUC).

The actuarial reserve for severance payment obligations has been calculated with a BilMoG accounting interest rate of 3.59% according to IAS 19. The calculation is based on the actuarial basis of "AVÖ 2008 Pagler&Pagler".

zugrunde gelegt. Die Valorisierung beträgt in 2015 2,75%. Unter Anwendung der PUC-Methode betragen die **Rückstellungen für Abfertigungen** TEUR 3.702 (2014: TEUR 4.220). Aus der Bewertungsänderung (BilMOG-Rechnungszinssatz) im Jahr 2015 ergaben sich nicht realisierte versicherungsmathematische Gewinne von TEUR 348, die über 5 Jahre verteilt abgesetzt werden. Im Jahr 2015 wurde davon ein Fünftel (TEUR 70) aufgelöst. Von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 755 (2014: TEUR 1.546) versteuert.

Das nach IAS 19 berechnete Deckungskapital der Pensionsanwartschaften wurde mit einem BilMoG-Rechnungszinssatz von 3,97% und der Barwert der liquiden Pensionen wurde mit einem BilMoG-Rechnungszinssatz 3,36% ermittelt. Der Berechnung wurden die Rechnungsgrundlagen „AVÖ 2008 Pagler&Pagler“ zugrunde gelegt. Die Valorisierung beträgt in 2015 für die Anwartschaftsphase 2,75% und für die Leistungsphase 1,6%.

Unter Anwendung der PUC-Methode betragen die **Rückstellungen für Pensionen** TEUR 8.134 (2014: TEUR 8.305). Aus der Bewertungsänderung (BilMOG-Rechnungszinssatz) im Jahr 2015 ergaben sich nicht realisierte versicherungsmathematische Gewinne von TEUR 1.536, die über 5 Jahre verteilt abgesetzt werden. Im Jahr 2015 wurde davon ein Fünftel (TEUR 307) aufgelöst. Von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 3.328 (2014: TEUR 3.537) versteuert.

Das Deckungskapital der Jubiläumsgeldanwartschaften wurde mit einem BilMoG-Rechnungszinssatz von 3,76% ermittelt. Der Berechnung wurden die Rechnungsgrundlagen „AVÖ 2008 Pagler&Pagler“ zugrunde gelegt. Die Valorisierung beträgt in 2015 für die Anwartschaftsphase 2,75%. Unter Anwendung der PUC-Methode betragen die **Rückstellungen für Jubiläumsgeld** TEUR 1.213 (2014: TEUR 977). Aus der Bewertungsänderung (BilMOG-Rechnungszinssatz) im Jahr 2015 ergaben sich nicht realisierte versicherungsmathematische Gewinne von TEUR 199, die über 5 Jahre verteilt abgesetzt werden. Im Jahr 2015 wurde davon ein Fünftel (TEUR 40) aufgelöst. Von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 503 (2014: TEUR 373) versteuert.

Die aus der Anpassung des Rechnungszinssatzes resultierende Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungsveränderung wird in der nichtversicherungstechnischen Rechnung ausgewiesen.

Valorization in 2015 amounts to 2.75%.

The **reserves for severance payments**, applying the Projected Unit Credit Method, accounted for TEUR 3.702 (2014: TEUR 4.220). Due to the change in the evaluation method (BilMoG-calculation accounting rate) in 2015 an actuarial profit of TEUR 348 has been made, which will be offset over the following 5 years. One fifth of the not yet offset actuarial profit of TEUR 70 has been completely liquidated in 2015. An amount of TEUR 755 (2014: TEUR 1.546) of this reserve has been taxed.

The actuarial reserve calculated with the IAS 19 standard for pension entitlements has been calculated with a BilMoG calculation accounting rate of 3.97% and the cash value of the pensions already being paid amounted to 3.36%. The calculation is based on the actuarial basis of "AVÖ 2008 Pagler&Pagler". Valorization in 2015 accounted for 2.75% for the qualifying phase and 1.6% for the pension pay-out period.

The **reserves for pensions**, applying the Projected Unit Credit Method, amounted to TEUR 8.134 (2014: TEUR 8.305). Due to the change in the evaluation method (BilMoG-calculation accounting rate) an actuarial profit of TEUR 1.536 has been made, which will be offset over the following 5 years. In 2015 one fifth of the not yet offset actuarial profit of TEUR 307 has been completely liquidated. An amount of TEUR 3.328 (2014: TEUR 3.537) of this reserve has been taxed.

The actuarial reserve for jubilee entitlements has been calculated with the BilMoG-calculation accounting rate and amounts to 3.76%. The calculation is based on the actuarial basis of "AVÖ 2008 Pagler&Pagler". Valorization in 2015 accounted for 2.75% for the qualifying. The **reserves for jubilees**, applying the Projected Unit Credit Method, amounted to TEUR 1.213 (2014: TEUR 977). Due to the change in the evaluation method (BilMoG-calculation accounting rate) an actuarial profit of TEUR 199 has been made, which will be offset over the following 5 years. In 2015 one fifth of the not yet offset actuarial profit of TEUR 40 has been completely liquidated. An amount of TEUR 503 (2014: TEUR 373) of this reserve has been taxed.

The change in severance payment, pension provision and jubilees resulting from the adjustment of the accounting rate of interest is disclosed in the non-underwriting account.

Die auf **fremde Währung** lautenden Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden zum Devisen-Mittelkurs vom Bilanzstichtag in Euro umgerechnet.

Die technischen Posten des übernommenen Rückversicherungsgeschäfts (versicherungstechnische Rückstellungen, technische Erträge und Aufwendungen) beinhalten Positionen, die um ein Jahr zeitversetzt in den Jahresabschluss aufgenommen werden.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Accounts receivable, accounts payable and provisions in **foreign currencies** were converted into EUR by using the year end exchange rate.

The **underwriting items of the taken over reinsurance business** (underwriting provisions, underwriting income and expenses) contain positions which are entered into the annual report with a delay of one year.

Accounts payable are determined at their anticipated payback amount.

III. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

Die Aufwendungen für den Erwerb eines Versicherungsbestandes resultieren aus der Übernahme des Versicherungsbestandes der Zweigniederlassungen der HDI Global SE, Hannover, in Österreich und Tschechien.

Der **Grundwert der bebauten und unbebauten Grundstücke** zum 31. Dezember 2015 beträgt TEUR 1.351 (2014: TEUR 1.351). Der Bilanzwert der selbstgenutzten Grundstücke und Bauten beläuft sich auf TEUR 5.476 (2014: TEUR 5.672).

Die Zeitwerte der Kapitalanlagen betragen:

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Grundstücke und Bauten	7.281	7.281
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	273.365	271.817
Festverzinsliche Wertpapiere von verbundenen Unternehmen	3.316	3.344
Festverzinsliche Wertpapiere	23.095	27.436
Sonstige Ausleihungen	0	2.021
Guthaben bei Kreditinstituten	3.521	5.661

Der Zeitwert der Grundstücke und Bauten beruht auf einer Verkehrswertschätzung aus dem Jahre 2012. Sämtliche Zeitwerte der fest- und nichtfestverzinslichen Wertpapiere entsprechen den Marktwerten zum 31. Dezember 2015.

III. EXPLANATIONS RELATING TO THE INDIVIDUAL ITEMS OF THE BALANCE SHEET

Expenditures for the acquisition of an insurance portfolio result from the take-over of the insurance portfolio of the branch offices of HDI Global SE, Hannover, in Austria and Czech Republic.

The **property value of built and unbuilt land amounts** to TEUR 1.351 (2014: TEUR 1.351) on December 31st 2015. The balance sheet value of land and buildings used by the Company accounted for TEUR 5.476 (2014: TEUR 5.672).

The market values of the capital assets are:

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Land and buildings	7.281	7,281
Other variable yield securities	273.365	271.817
Securities with fixed interest rates of affiliated companies	3.316	3.344
Securities with fixed interest rates	23.095	27.436
Loans	0	2,021
Deposits with credit institutions	3.521	5,661

The fair value of land and buildings is based on an estimate of their market value of the year 2012. The current values of the securities with both, fixed interest rates and variable interest rates correspond to the market values as of December 31st 2015.

Zusammensetzung der anderen nichtfestverzinslichen Wertpapiere:

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Ampega-Vienna-Bond-Fonds	266.202	271.817
Immobilienzertifikate	6.704	0
Ergänzungskapital	459	0
Zusammensetzung des Ampega-Vienna-Bond-Fonds:		
Rentenpapiere	93,2%	95,4%
Alternative Investments	0,3%	0,0%
Bankguthaben	2,0%	2,9%
Aktien	2,3%	1,7%
Grundstücke und Gebäude	2,2%	0,0%

Zu den **Forderungen an Versicherungsnehmer** wurde eine Stornorückstellung in Höhe von TEUR 459 (2014: TEUR 480) gebildet.

Die **sonstigen Forderungen** enthalten im Wesentlichen zum

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Forderungen aus Fremdschäden	2.563	2.208

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen und bestehenden Mietverhältnissen betragen im folgenden Geschäftsjahr TEUR 710 (2014: TEUR 709), davon aus Mietverhältnissen: TEUR 566 (2014: TEUR 568) und in den folgenden fünf Jahren TEUR 2.944 (2014: TEUR 3.190), davon aus Mietverhältnissen: TEUR 2.740 (2014: TEUR 2.842).

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten zum

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Urlaubsrückstellung	1.029	1.008
Klagskosten	0	1.042
Jubiläumsgelder	1.213	977
Erfolgsprämien	930	898
Vorstandstantiemien	194	194
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	189	183
Diverse sonstige Rückstellungen	294	158

Composition of the other securities without fixed interest rates:

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Ampega-Vienna-Bond-Fonds	266.202	271.817
Real estate certificates	6.704	0
Complementary capital	459	0
Composition of the Ampega-Vienna-Bond-Fonds:		
Bond paper	93,2%	95,4%
Alternative Investments	0,3%	0,0%
Bank assets	2,0%	2,9%
Shares	2,3%	1,7%
Land and buildings	2,2%	0,0%

As to the **accounts receivable from policy holders** a cancellation reserve to the amount of TEUR 459 (2014: TEUR 480) has been established.

Other **accounts receivable** include primarily

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Accounts receivable from third-party claims	2.563	2.208

Commitments from the usage of tangible assets and letting contracts, which are not entered into the balance sheet, amount to TEUR 710 (2014: TEUR 709) in the following fiscal year (of which TEUR 566 (2014: TEUR 568) from letting contracts and in the following five years TEUR 2,944 (2014: TEUR 3,190) of which TEUR 2,740 (2014: TEUR 2,842) from letting contracts.

Other liabilities include

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Vacation provision	1.029	1.008
Litigation costs	0	1.042
Anniversary bonuses	1.213	977
Incentive bonuses	930	898
Management board bonuses	194	194
Legal, audit and consultation costs	189	183
Various other provisions	294	158

Die Rückstellung für Klagskosten wird ab 2015 unter den sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

From 2015 reserves for lawsuits are being accounted for in other underwriting reserves.

Die **anderen Verbindlichkeiten** beinhalten zum

Other liabilities include

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Rückständige Steuern und Abgaben	3.620	5.780
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	355	357
Sonstige Verbindlichkeiten	622	764

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Outstanding taxes and charges	3.620	5.780
Accounts payable within the framework of social security	355	357
Other accounts payable	622	764

Am 31. Dezember 2015 bestanden **folgende Forderungen und Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen:**

As of December 31st 2015 the **following accounts receivable and accounts payable to associated companies** existed:

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	2.798	1.808
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	5.163	5.543
Sonstige Forderungen	2.563	2.208

	31. 12. 2015 TEUR	31. 12. 2014 TEUR
Receivables concerning the reinsurance business	2.798	1.808
Payables concerning the reinsurance business	5.163	5.543
Other receivables	2.563	2.208

Die **immateriellen Vermögensgegenstände und Grundstücke und Bauten** haben sich wie folgt entwickelt:

Intangible assets and land and buildings have developed as follows:

	Immaterielle Vermögensgegenstände TEUR	Grundstücke und Bauten TEUR
Stand am 1. Jänner 2015	1.011	5.746
Zugänge	197	0
Zuschreibungen	0	0
Abschreibungen	-385	-196
Stand am 31. Dez. 2015	823	5.550

	Intangible assets TEUR	Land and buildings TEUR
As of January 1 st 2015	1.011	5.746
Additions	197	0
Write-ups	0	0
Write-offs	-385	-196
As of December 31 st 2015	823	5.550

IV. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IV. EXPLANATIONS TO ITEMS OF THE PROFIT AND LOSS ACCOUNT

Die verrechneten Prämien, die abgegrenzten Prämien, die Aufwendungen für Versicherungsfälle, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und der Rückversicherungssaldo in der Schaden- und Unfallversicherung gliedern sich im Jahr 2015 wie folgt auf:

Accounted premiums, premiums earned, expenditure for claims, expenditure for the insurance operations and the reinsurance balance concerning non-life insurance and accident insurance are structured as follows in 2015.

Gesamtrechnung Total accounts

	Verrechnete Prämien <i>Written premiums</i> TEUR	Abgegrenzte Prämien <i>Earned premiums</i> TEUR	Aufwendungen für Versicherungsfälle <i>Expenses for claims</i> TEUR	Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb <i>Acquisition expenses</i> TEUR	Rückversicherungssaldo <i>Reinsurance balance</i> TEUR
Direktes Geschäft <i>Direct business</i>					
Feuer - und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung <i>Fire and fire business insurance</i>	32.890	32.760	12.090	4.161	-15.503
Haushaltsversicherung <i>Household insurance</i>	3.559	3.541	1.851	1.243	-306
Sonstige Sachversicherungen <i>Other non-life insurance</i>	2.229	2.215	2.018	771	+300
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung <i>Motor vehicle liability insurance</i>	54.462	54.920	49.881	11.185	+7.576
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen <i>Other motor insurance</i>	28.528	28.535	21.009	7.199	-267
Unfallversicherung <i>Casualty insurance</i>	2.333	2.361	1.094	773	-411
Haftpflichtversicherung <i>Third party liability insurance</i>	29.106	30.476	21.635	4.901	-2.487
Rechtsschutzversicherung <i>Legal expenses insurance</i>	13.629	13.589	9.813	4.984	-279
Maschinen- und Maschinenbruch-BU-Versicherung <i>Machinery and machinery breakdown business interruption insurance</i>	6.970	7.542	2.029	1.997	-4.172
Luftfahrt- und Transportversicherung <i>Aviation and marine insurance</i>	8.417	8.525	3.952	2.825	-1.430
sonstige Versicherungen <i>Other insurance</i>	114	116	0	64	-66
Direktes Geschäft gesamt <i>Total direct business</i>	182.237	184.580	125.372	40.103	-17.045
(2014):	181.319	182.342	160.068	41.988	+22.737
Indirektes Geschäft <i>Indirect business</i>	10.076	10.290	4.275	882	-3.845
(2014):	8.120	8.166	2.599	878	-3.767
Direktes und indirektes Geschäft insgesamt <i>Total of direct and indirect business</i>	192.313	194.870	129.647	40.985	-20.890
(2014):	189.439	190.508	162.667	42.866	+18.970

Nach geographischen Gebieten gegliedert, sind die Anteile an den verrechneten Prämien des gesamten Geschäftes den Ländern Tschechien mit TEUR 15.423 (2014: TEUR 15.092), Slowakei mit TEUR 7.643 (2014: TEUR 7.555) und Ungarn mit TEUR 8.189 (2014: TEUR 7.232), sowie ein kleiner Teil im Dienstleistungsverkehr verrechneter Prämien (unter 3%) diversen Ländern zuzuordnen.

Broken down by geographical regions portions of the accounted premiums of the entire business can be allocated to Czech Republic TEUR 15.423 (2014: TEUR 15.092), Slovakia TEUR 7.643 (2014: TEUR 7.555) and Hungary TEUR 8.189 (2014: TEUR 7.232). A small portion of the accounted premiums in the exchange of service (below 3%) can be allocated to miscellaneous countries.

Das restliche Prämienvolumen wurde in Österreich aufgebracht. Vom versicherungstechnischen Ergebnis in Höhe von TEUR 2.809 (2014: TEUR 1.719) entfallen auf die Niederlassungen Tschechien TEUR 82 (2014: TEUR 72), Slowakei TEUR 271 (2014: TEUR 183), Ungarn TEUR 389 (2014: TEUR 489). In den Aufwendungen für Versicherungsfälle ist ein Abwicklungsgewinn aus dem direkten Geschäft in Höhe von TEUR 11.333 (2014: TEUR 11.691) enthalten.

In den Posten Aufwendungen für Versicherungsfälle, Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen und Aufwendungen für Kapitalanlagen sind enthalten:

	2015 TEUR	2014 TEUR
Gehälter und Löhne	14.138	13.508
Aufwendungen für Abfertigungen	-339	513
Aufwendungen für die Altersvorsorge	211	2.152
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.749	3.622
Sonstige Sozialaufwendungen	443	366

Im direkten Versicherungsgeschäft fielen im Geschäftsjahr Provisionen in Höhe von TEUR 17.348 (2014: TEUR 17.308) an. Betreffend die Angaben gemäß § 237 Z14 UGB (Aufwendungen für den Abschlussprüfer) verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss. Durch Änderung der steuerlichen Abzugsfähigkeit auf Grund des Strukturanpassungsgesetzes 1996 umfasst die Rücklage gemäß § 73a VAG zum 31. Dezember 2015 einen versteuerten Teil in Höhe von TEUR 2.223. Eine Veränderung der unsteuerten Rücklagen wurde im Geschäftsjahr 2015 nicht vorgenommen. Die ausgewiesenen Steuern vom Einkommen belasten ausschließlich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Das Grundkapital in Höhe von TEUR 11.337 (2014: TEUR 11.337) ist zur Gänze eingezahlt und setzt sich aus 156.000 Stückaktien zusammen.

Die HDI Versicherung Wien wird in den Konzernabschluss des Haftpflichtverbandes der Deutschen Industrie VaG, Hannover, einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Amtsgericht Hannover unter der Nummer HR B 3458 hinterlegt.

The remaining premium volume was earned in Austria. Of the underwriting earnings to the amount of TEUR 2.809 (2014: TEUR 1.719) contributions were made by the branch offices Czech Republic TEUR 82 (2014: TEUR 72), Slovakia TEUR 271 (2014: TEUR 183), Hungary TEUR 389 (2014: TEUR 489). Expenditures for claims contain a run-off profit from the direct business of TEUR 11.333 (2014: TEUR 11,691).

The following is contained in the items expenses for claims incurred, underwriting expenses, other underwriting income and expenses and expenditure for investments:

	2015 TEUR	2014 TEUR
Salaries and wages	14.138	13.508
Expenditure for severance pay	-339	513
Expenditure for retirement provisions	211	2.152
Expenditure for statutory social security contributions as well as contributions in relation to salaries mandatory contributions	3.749	3.622
Other social security expenditure	443	366

During the fiscal year direct underwriting resulted in commissions amounting to TEUR 17.348 (2014: TEUR 17.308). With regards to the disclosures according to section §237 Z14 UGB [Austrian Business Enterprise Code] (expenditure for auditors) we refer to disclosures in the group annual report. Due to changes in the allowed tax deductions on the basis of the structural adjustment law of 1996, the reserves as of December 31st 2015 comprise of a taxed portion to the amount of TEUR 2.223 according to section 73a VAG [Insurance Supervisory Act]. No changes were made to the untaxed reserves during the fiscal year 2015. The income taxes disclosed encumber exclusively the earnings of the profit or loss on ordinary activities. The capital stock amounts to TEUR 11.337 (2014: TEUR 11.337) has been paid up in full and consists of 156.000 no-par shares.

HDI Versicherung Vienna is being included into the consolidated annual report of the Haftpflichtverband der Deutschen Industrie VaG, Hannover. The consolidated accounts will be deposited at the Local Court of Hannover with the number HR B 3458.

PERSONEN & FUNKTIONEN

Officials

ANGABEN ÜBER PERSONELLE VERHÄLTNISSE STAFF DATA

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 271; davon sind 8 Mitarbeiter nach dem KVA und der Rest nach dem KVI angestellt.

Von den Erträgen aus Abfertigungen und Pensionen in Höhe von insgesamt TEUR 128 (2014: Aufwand in Höhe von TEUR 2.755) entfallen im Jahre 2015 TEUR 109 (2014: TEUR 943) auf Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen für Vorstandsmitglieder und Erträge von TEUR 263 (2014: Aufwand in Höhe von TEUR 1.812) auf andere Arbeitnehmer.

Den Mitgliedern des Vorstandes flossen im Jahre 2015 für ihre Tätigkeit Vergütungen in Höhe von TEUR 631 (2014: TEUR 617) zu. Die Gesamtbezüge der in Pension befindlichen Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebenen betragen im Jahre 2015 TEUR 282 (2014: TEUR 295). Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates für ihre Tätigkeit für die Gesellschaft beliefen sich im Jahre 2015 auf TEUR 5 (2014: TEUR 4).

The average number of staff was 271 of which 8 people were employed under KVA* and the remaining people were employed under KVI**.

In 2015 earnings for severance pay and pensions amounted to a total of TEUR 128 (2014: expenditure TEUR 2.755) whereby TEUR 109 (2014: TEUR 943) were allocated to severance pay and pension expenses for members of the Management Board and TEUR 263 (2014: expenditure TEUR 1.812) were allocated to other employees.

Board members received remunerations of TEUR 631 (2014: TEUR 617) for their occupation in 2015. Total remuneration for members of the Management Board in retirement and their bereaved amounted to TEUR 282 (2014: TEUR 295). Remunerations for members of the Supervisory Board for their activities for the Company amounted to TEUR 5 (2014: TEUR 4).

Aufsichtsrat Supervisory Board

Jens H. Wohlthat
Vorsitzender Chairman

Oliver Schmid
Vorsitzender-Stv. Deputy Chairman

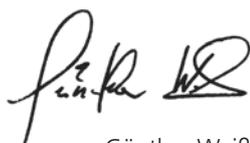
Mitglieder Members
Sven Fokkema
Dipl. Ing. Roland Faihs

Vom Betriebsrat delegiert Delegated by the workers council
Peter-Oliver Dräger
Alfred Hofer

Leitende Mitarbeiter Division Managers

Dr. Robert Ammann	Franz Hölzl
Mag. Dieter Bankosegger	Wolfgang Kaiser
Otokar Cudlman	Daniel Kljma
Mag. Michael Dick	Tamás Nagy
Mag. Andreas Dirnberger	Erich Riebenbauer
Werner Dragsich	Doris Schiebel
Claudia Felice-Koller	Wolfgang Schiebel
Dr. Milan Fleischhacker	Mag. Andreas Türk
Ingrid Fleischlig	Mag. Erich Uplasnik
Wolfgang Fröschl, MBA	Mag. Franz Verdorfer
Michael Glück	Mag. Reinald Westreicher
Hubert Hirsch	

Vorstand Management Board



Günther Weiß
Vorsitzender des Vorstandes
Chairman



Ing. Thomas Lackner
Mitglied des Vorstandes
Member of the board of managers

Wien, am 29. Februar 2016
Vienna, February 29th 2016

UNEINGESCHRÄNKTER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Auditor's Report

BERICHT ZUM JAHRES- ABSCHLUSS

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**HDI Versicherung AG,
Wien,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2015, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie den Anhang geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen für Versicherungsgesellschaften sowie für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Jahresabschluss abzugeben. Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing (ISAs)). Nach diesen Grundsätzen haben wir berufliche Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Jahresabschluss enthaltene Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprü-

REPORT ON THE FINANCIAL STATEMENTS

We have audited the accompanying financial statements of

**HDI Versicherung AG,
Vienna, Austria,**

for the fiscal year from 1 January 2015 to 31 December 2015. These financial statements comprise the statement of financial position as of 31 December 2015, the income statement for the fiscal year 2015, and the notes.

Management's Responsibility for the Financial Statements

The Company's management is responsible for the preparation and fair presentation of these financial statements in accordance with Austrian Generally Accepted Accounting Principles and other legal or regulatory requirements and for such internal control as management determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

Auditors' Responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Austrian Standards on Auditing. Those standards require that we comply with International Standards on Auditing – ISA. In accordance with International Standards on Auditing, we are required to comply with ethical requirements and plan and perform the audit to obtain reasonable assurance about whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on our judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether

fers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Jahresabschluss ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Abschlussprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen für Versicherungsgesellschaften.

due to fraud or error. In making those risk assessments, we consider internal control relevant to the entity's preparation and fair presentation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control. An audit also includes evaluating the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made by management, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

Our audit did not give rise to any objections. In our opinion, the financial statements present fairly, in all material respects, the financial position of the Company as of 31 December 2015, and its financial performance for the year then ended in accordance with Austrian Generally Accepted Accounting Principles and other legal or regulatory requirements.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 29. Februar 2016

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

**Report on Other Legal Requirements
(Management Report)**

Pursuant to statutory provisions, the management report is to be audited as to whether it is consistent with the financial statements and as to whether the other disclosures are not misleading with respect to the Company's position. The auditor's report also has to contain a statement as to whether the management report is consistent with the financial statements.

In our opinion, the management report is consistent with the financial statements.

Vienna, 29th February 2016

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft



Mag. Georg Weinberger
Wirtschaftsprüfer
(Austrian Chartered Accountants)

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

The financial statements together with our auditor's opinion may only be published if the financial statements and the management report are identical with the audited version attached to the Auditor's report. Section 281 paragraph 2 UGB (Austrian Commercial Code) applies.



Das ist Versicherung.

IMPRESSUM

Imprint

Zentrale Head Office

Edelsinnstraße 7–11
1120 Wien
Mo-Fr 7.30 bis 17.00
Telefon: 050 905-0
Telefax: 050 905-502 602
office@hdi.at
www.hdi.at

Kundenbüro 1120

Edelsinnstraße 7–11
1120 Wien
Mo-Fr 7.30 bis 17.00
Telefon: 050 905-0
Telefax: 050 905-502 609

Kundenbüro 1220

Erzherzog-Karl-Straße 19a
1220 Wien
Mo-Do 7.30 bis 17.00
Fr 7.30 bis 15.00
Telefon: 050 905-501 770
Telefax: 050 905-502 777

Landesdirektionen District Offices

Ostösterreich

Wien/NÖ/Bgld

Edelsinnstraße 7–11
1120 Wien
Mo-Do 7.30 bis 16.30
Fr 7.30 bis 14.00
Telefon: 050 905-0
Telefax Wien: 050 905-502 614

Oberösterreich

Handelsring 5a
4481 Asten
Mo-Do 7.30 bis 16.00
Fr 7.30 bis 13.00
Telefon: 050 905-511
Telefax: 050 905-512 50

Salzburg

Alpenstraße 99
5020 Salzburg
Mo-Do 7.30 bis 16.00
Fr 7.30 bis 13.00
Telefon: 050 905-521
Telefax: 050 905-522 50

Tirol

Eduard-Bodem-Gasse 9
6020 Innsbruck
Mo-Do 7.30 bis 16.30
Fr 7.30 bis 13.30
Telefon: 050 905-531
Telefax: 050 905-532 50

Vorarlberg

Zollgasse 10
6850 Dornbirn
Mo-Do 7.30 bis 16.30
Fr 7.30 bis 14.00
Telefon: 050 905-541
Telefax: 050 905-542 50

Steiermark

Liebenauer Hauptstraße 246
8041 Graz
Mo-Mi 7.30 bis 16.00
Do 7.30 bis 17.00
Fr 7.30 bis 13.00
Telefon: 050 905-561
Telefax: 050 905-562 50

Kärnten

Steinwenderstraße 11
9500 Villach
Mo-Do 7.30 bis 16.00
Fr 7.30 bis 14.00
Telefon: 050 905-571
Telefax: 050 905-572 50

Internationale Niederlassungen International Branches

Tschechien Czech Republic

HDI Versicherung AG
Organizacni Slozka
Jugoslávská 29
120 00 Praha 2
Telefon: +420 220 190-211
Telefax: +420 220 190-299
www.hdiczech.cz

Ungarn Hungary

HDI Versicherung AG
Magyarorszagi Fióktelepe
Dohány utca 12-14
1074 Budapest
Telefon: +361 248-2820
Telefax: +361 248-2829
www.hdi.hu

Slowakei Slovakia

HDI Versicherung AG
Pobočka poisťovne z iného
členského štátu
Obchodná 2
811 06 Bratislava
Telefon: +421 2 5710-8611
Telefax: +421 2 5710-8618
www.hdi.sk

Impressum Imprint

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Proprietor, editor and publisher

HDI Versicherung AG
Edelsinnstraße 7–11
1120 Wien

